

Schulnachrichten.

I. Zur Geschichte der Anstalt.

Am Ende des Schuljahres 1893—1894 schied nach vierzigjähriger Thätigkeit an der Schule Herr Konrektor Professor Haas aus seinem Amte, um in den Ruhestand zu treten. Am 16. März fand nach dem Schulschluss in der Aula eine Abschiedsfeier statt, welcher Herr Stadtrat Fischer und sämtliche Lehrer und Schüler der Anstalt beiwohnten. Nach einem Gesange des Schulchors hielt der Rektor die Entlassungsrede, in welcher er die mannigfachen Verdienste des Scheidenden um die Schule und das Lehrer-Kollegium hervorhob und ihm die herzlichsten Segenswünsche für den wohlverdienten Ruhestand aussprach. Herr Konrektor Haas verabschiedete sich in einer gemütvollen Ansprache; die Feier schloß mit dem gemeinsamen Gesange des Liedes: Laß mich dein sein und bleiben. Die Verdienste des scheidenden Konrektors sind von Sr. Majestät dem König durch Verleihung des Ritterkreuzes 1. Klasse vom Königlich Sächsischen Albrechtsorden ausgezeichnet worden, welches ihm vor Beginn der Abschiedsfeier durch Herrn Stadtrat Fischer im Konferenzzimmer überreicht wurde. Möchten dem verehrten Herrn Kollegen noch lange Jahre körperlicher und geistiger Rüstigkeit verliehen sein!

An den archäologischen Vorträgen und Demonstrationen, die während der Osterferien unter Leitung des Herrn Professor Treu stattfanden, beteiligten sich von der Drei-König-Schule die Herren Oberlehrer Jacobson und Fleischer.

Nachdem am 2. April 115 neue Schüler aufgenommen worden waren, begann das neue Schuljahr am 3. April mit einer Andacht. Im Anschlusse an dieselbe begrüßte der Rektor herzlichst den vom Stadtrat ernannten neuen Konrektor, Herrn Professor Dr. Bothe, und wies dann Herrn Dr. phil. Kurt Lincke in sein Amt als Gymnasiallehrer ein. Herr Dr. Lincke hat über seinen Lebensgang folgende Angaben gemacht:

Kurt Alexander Lincke, geboren den 9. März 1864 in Crimmitschau, besuchte die Realschule zu Crimmitschau, dann das Realgymnasium zu Zwickau, studierte von 1882—1887 neuere Sprachen in Leipzig und Erlangen, promovierte im Dezember 1885 in Erlangen und bestand im Februar 1887 das Examen pro facultate docendi in Leipzig. Er war Ostern 1887—1889 als Hauslehrer in Bremen, Guernsey, Bournemouth und London thätig, 1889—1891 als Assistant Master an einer englischen Privatschule in Heidelberg, 1891—1893 an der Müller-Gelnekschen Realschule in Dresden, 1893—1894 an der städtischen Realschule in Chemnitz und wurde Ostern 1894 an der Drei-König-Schule angestellt.

Der Monat April bot der Schule und ihren Angehörigen wiederholt freudigen Anlaß, ihre Ergebenheit für unser erhabenes Fürstenhaus zu bethätigen. Zunächst am 14. April der Einzug des Prinzen Johann Georg mit seiner jungen Gemahlin, der Prinzessin Maria Isabella. Die Schüler der oberen Klassen waren an der Spalierbildung beteiligt, der Berichterstatter wurde durch eine Einladung zu der Festvorstellung im Königlichen Hoftheater ausgezeichnet und hatte auch die hohe Ehre, von dem jungen Fürstenpaare am 18. April als Mitglied einer Abordnung empfangen zu werden, welche die Glückwünsche der sächsischen Realgymnasien überbrachte.

Am 23. April, dem Geburtstage Sr. Majestät des Königs, veranstaltete die Schule eine Festfeier, welche durch die Teilnahme der Herren Stadtrat Baltzer, Stadtverordneten Dr. Bautzmann und Kirsch und Archidiakonus Dr. Schmidt ausgezeichnet wurde. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Engelhardt, er beantwortete in derselben die Frage: Was erinnert uns in unserem Sachsenlande an die Pflanzenwelt der Tertiärzeit?

Der Schulchor trug unter Leitung des Herrn Musikdirektor Hanekam vor: ein „Salvum fac regem“ von Hauptmann und „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ von Beethoven. Deklamationen wurden geboten vom Quintaner Grützner („Die Schlacht von Lucka“ von A. Böttger), Quartaner Leonhardi („Der Landgraf von Thüringen“ von W. Menzel), Untertertianer Schützmannsky („König Albert“ von M. Schramm-Macdonald) und den Untersekundanern Kühn und Schnell („Die Jäger von Bor“ von A. Ohorn und „Bei St. Privat“ von F. Dahn). Der Oberprimaner Meyer trug einen poetischen Versuch „Dante und Philaethes“ vor. Der gemeinsame Gesang eines Chorals und des Sachsenliedes bildete Anfang und Schluß der Feier.

Am 26. Mai feierte die Schule in herkömmlicher Weise das Amtsjubiläum des Herrn Oberlehrer Engelhardt, der am 24. Mai 1869 in das Lehrer-Kollegium eingetreten war. Die Schulfeier und der ganze Verlauf des Tages lieferte dem Herrn Jubilar vielfache Beweise der Hochschätzung seiner Amtsgenossen und der Verehrung und Anhänglichkeit, die ihm seine früheren und gegenwärtigen Schüler widmen.

Am 9. Juni beging das Königliche Realgymnasium zu Döbeln das Jubiläum seines 25jährigen Bestehens. Das Lehrer-Kollegium bezeugte seine Teilnahme an dem freudigen Feste der hochgeschätzten Schwesteranstalt durch Widmung einer schön verzierten Votivtafel, die der Berichterstatter (Oberlehrer des Realgymnasiums Döbeln von 1869—1882) und die Herren Oberlehrer Dr. Gühne und Fleischer, ehemalige Schüler des Döbeler Realgymnasiums, als Vertreter der Drei-König-Schule im Festaktus überreichten.

Der Schulausflug am 28. Juni führte die in 7 Wandergruppen geteilten Schüler mit ihren Lehrern an viele schöne Punkte unseres Heimatlandes. Die Wanderziele waren: der Luchberg und die Dippoldiswaldaer Heide, der Falkenberg bei Bischofswerda, der Geisingberg, der Hockstein, der Papstein, die Dresdner Heide, der Ölsgrund bei Rabenau. Das Wetter war günstig, nur die Aussicht von den Höhen sehr beschränkt.

Am Ende der Sommerferien wurde der neue Spielplatz hinter der Turnhalle in Gebrauch genommen. Dieser Rest des von der Stadt gekauften Baublocks (s. S. 20 des vorjährigen Jahresberichts) war in den vorhergehenden Monaten auf Anordnung des städtischen Bauamts eingeebnet worden und ist nun vorläufig der Drei-König-Schule zur Benutzung für die Bewegungsspiele der Schüler überlassen worden. Von dieser sehr wertvollen Vergünstigung hat die Schule sofort Gebrauch gemacht: bis tief in den Herbst hinein wurden an 4 Nachmittagen wöchentlich von den verschiedenen Klassen auf dem geräumigen Platze allerhand Spiele, besonders Fußball, gespielt.

Die Sedan-Feier fand diesmal am eigentlichen Schlachttage, dem 1. September, statt. Nach dem Vortrag des „Gebets vor der Schlacht“ (Gedicht von Körner, Weise von Himmel) durch den Schulchor folgte die Festrede des Herrn Oberlehrer Voigt, welche eine Übersicht über die Geschichte des Deutschen Kaiserreiches unter Kaiser Wilhelm I. (1871—1888) gab. Deklamationen wurden geboten durch Untersekundaner Stössel, Untertertianer Wüldig, Sextaner Röber, Obersekundaner Klemm und von Albedyll; deklamiert wurden: „An Deutschland“ von Geibel, „Das Niederwald-Denkmal“ von Baier, „Der erste gefangene Turko“ von Winckler, „Preußens Helden von 1813 und 1815“ von Bercht, „Unsere Helden von 1870“ von Ohorn. Die Verlesung der von König Wilhelm an die Königin Augusta gerichteten Telegramme und Briefe erfolgte durch Oberprimaner Krauspe, hieran schloß sich der Vortrag eines poetischen Versuchs „Kaiser Wilhelm II. und Bismarck“ durch den Oberprimaner Juppin. Der Schulchor brachte ein „Dankgebet“, Alt-Niederländisches Volkslied, und den „Finnländischen Reitermarsch“ zum Vortrag. Der gemeinsame Gesang der „Wacht am Rhein“ bildete den Schluß der Feier, welcher die Herren Stadträte Leupold und Lämmerhirt, die Herren Stadtverordneten Stein und Kläbe und Herr Archidiakonus des. Dröse ihre Gegenwart schenkten.

Der Abendmahlsgang der Schule erfolgte am 10. Oktober unter Teilnahme vieler Eltern und Angehörigen der Schüler. Herr Archidiakonus Dr. Schmidt hatte die Beichtrede gütigst übernommen.

Der dreihundertste Geburtstag Gustav Adolfs, des großen Glaubens- und Kriegshelden, wurde im Religions-Unterricht aller Klassen begangen. An der durch Herrn Oberkonsistorialrat Dr. theol. Dibelius veranstalteten Schüler-Aufführung des Kaiserschen Bühnenfestspiels am 8. und 9. Dezember beteiligte sich eine größere Anzahl Drei-König-Schüler. Die Hauptrolle des Gustav Adolf lag in den Händen des Oberprimaners Krauspe.

Wenige Tage darauf, am 12. Dezember, fand in der festlich beleuchteten Aula durch den Schulchor unter Leitung des Herrn Musikdirektor Hanekam eine größere Gesangsaufführung statt, in welcher das Tonwerk „Die Glocke“, Dichtung von Fr. von Schiller, für Soli, Chöre und Klavierbegleitung, komponiert von A. Romberg, zum Vortrag gelangte. Frau Oberlehrer Fleischer hatte die Güte, das Sopran-Solo zu übernehmen, die Rolle des Meisters sang Unterprimaner Voigtländer-Tetzner, die übrigen Solisten waren Oberprimaner Jäger, Burghardt, Borkenhagen, Obersekundaner von Albedyhl, Klengel, Zoch und Untertertianer Landmesser und Ebert. Die Klavierbegleitung führte Oberprimaner Mettig trefflich durch. Die zahlreichen Zuhörer spendeten der Aufführung des herrlichen Tonwerkes, der eine lange und sorgsame Einübung vorangegangen war, reichen Beifall.

Vor Beginn der Weihnachtsferien wurden nach einer Ansprache des Rektors an 17 Schüler Bücherprämien verteilt.

Am 16. Januar 1895 wurde in den Sälen des Neustädter Kasinos der Schulball abgehalten, der, wie alljährlich, den erfreulichsten Verlauf nahm.

Den Geburtstag Sr. Majestät des deutschen Kaisers beging die Schule am 26. Januar durch eine Feier, in welcher Herr Oberlehrer Büsching die Festrede über die Rheingrenze hielt. Durch den gemeinsamen Gesang eines Chorals und eines patriotischen Liedes wurde die Festrede eingerahmt.

Die Gesundheitsverhältnisse der Schüler waren im allgemeinen befriedigend. Noch am Schlusse des Schuljahres, am 27. Februar, verlor die Schule durch den Tod einen sehr braven Schüler, den Obertertianer Julius Hähnel, dem seine Lehrer und Mitschüler ein herzliches liebevolles Gedächtnis bewahren werden. Aus dem Lehrer-Kollegium waren längere Zeit wegen Krankheit zu vertreten Oberlehrer Büsching (4 Wochen), der Rektor (2 Wochen Urlaub zur Badereise), Oberlehrer Dr. Guba (2 Wochen), Oberturnlehrer Richter (1 Woche) und Oberlehrer Dr. Faust (seit Mitte Januar), dessen Krankheit beim Abschluß des Jahresberichts noch nicht behoben ist.

II. Übersicht über den im Laufe des Schuljahres erteilten Unterricht.

Sexta.

Klassenlehrer in VI^a: Oberlehrer Engelhardt.

Klassenlehrer in VI^b: Oberlehrer Voigt I.

Religion (3 St.). Biblische Geschichte des Alten Testaments. Das erste Hauptstück. Sprüche und Lieder. VI^a Hesse, VI^b Büsching.

Deutsch (4 St.). Der einfache Satz und das Hauptsächlichste aus der Wortlehre; kleine Spracharbeiten; Übungen in schriftlichen Erzählungen und Beschreibungen; Diktate; Abfassen von Briefen. Erklärung und Vortrag poetischer Musterstücke. VI^a Voigt II., VI^b Schwarzenberg.

Lateinisch (8 St.). Regelmäßige Deklination der Substantiva, Adjektiva, Numeralia, Pronomina; Komparation. Die vier Konjugationen mit Ausschluss der Deponentia. Wöchentlich 1 Extemporale oder Specimen. VI^a Voigt II., VI^b Schwarzenberg.

Geschichte (1 St.). Erzählungen aus der Sage und Geschichte der Griechen und Römer. VI^a Voigt II., VI^b Vogel.

Geographie (2 St.). Die einfachsten geographischen Grundbegriffe im Anschluß an die Heimatkunde. Sachsen. Deutschland. Kurzer Überblick über das Erdganze. VI^a Engelhardt, VI^b Voigt I.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Beschreibung allgemein bekannter Pflanzen. Winterhalbjahr: Beschreibung von Vertretern sämtlicher Klassen der Wirbeltiere. VI^a Engelhardt, VI^b Voigt I.

Rechnen (5 St.). Die vier Species mit unbenannten und benannten Zahlen. VI^a Engelhardt, VI^b Voigt I.

Quinta.

Klassenlehrer in V^a: Oberlehrer Dr. Richter II.

Klassenlehrer in V^b: Oberlehrer Dr. Meier.

Religion (3 St.). Biblische Geschichte des Neuen Testaments mit Auswahl. Das zweite Hauptstück. Bibelsprüche und Kirchenlieder erklärt und gelernt. V^a Richter II., V^b Büsching.

Deutsch (4 St.). Ergänzung der Formenlehre, zusammengesetzter Satz, Satzverbindung, Satzgefüge, Relativsatz, temporaler Nebensatz. Der grammatische Unterricht erfolgt im Anschluß an die

Lektüre. Die Gedichte des Kanons wurden auswendig gelernt. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Stilarbeiten und Spracharbeiten). Va Richter II., Vb Meier.

Lateinisch (8 St.). Wiederholung der regelmäßigen Formenlehre. Deponentia. Unregelmäßige Deklination. Pronomina. Präpositionen. Komparation. Zahlwörter. Konjunktionen. Va Richter II., Vb Büsching.

Französisch (4 St.). Plötz-Kares, Elementarbuch Kap. 1—19. Sprechübungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Thème, Extemporale, Dictée). Va Lincke, Vb Meier.

Geschichte (1 St.). Erzählungen aus der deutschen Geschichte. Va Richter II., Vb Meier.

Geographie (2 St.). Erweiterung der Grundbegriffe. Die außerdeutschen Länder Europas. Wiederholung der Geographie Deutschlands. Va Engelhardt, Vb Voigt I.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Erweiterung des botanischen Pensums von Sexta. Winterhalbjahr: Erweiterung des zoologischen Pensums von Sexta. Va Engelhardt, Vb Voigt I.

Rechnen (4 St.). Die vier Species mit gemeinen Brüchen in unbenannten und benannten Zahlen. Va Richter I., Vb Voigt I.

Quarta.

Klassenlehrer in Quarta a: Oberlehrer Fleischer.

Klassenlehrer in Quarta b: Oberlehrer Dr. Nessig.

Religion (2 St.). Wiederholung biblischer Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Das dritte Hauptstück gelernt, das erste und zweite wiederholt. Sprüche und Kirchenlieder. IV^a Hesse, IV^b Büsching.

Deutsch (3 St.). Lehre von den Nebensätzen. Lektüre und Erläuterung poetischer und prosaischer Musterstücke. Lernen und Vortrag der im Kanon enthaltenen Gedichte. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. Spracharbeiten und Diktate. IV^a Fleischer, IV^b Nessig.

Lateinisch (6 St.). Wiederholung und Abschluß der Formenlehre. 12 Regeln aus der Syntax im Anschluß an Ostermanns Übungsbuch, Teil II. Vokabeln gelernt aus Ostermanns Vokabularium. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, Specimen und Extemporale abwechselnd. Mehrere Abschnitte gelesen aus Wellers Lesebuch. IV^a Hesse, IV^b Richter.

Französisch (6 St.). Plötz-Kares, Elementarbuch Kap. 18—51. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, Thème und Extemporale (bez. Exploratorium) abwechselnd. Von Zeit zu Zeit kleine Sprechübungen. IV^a Fleischer, IV^b Faust.

Geschichte (2 St.). Alte Geschichte. IV^a Fleischer, IV^b Faust.

Geographie (2 St.). Die außereuropäischen Erdteile. IV^a Schulze, IV^b Nessig.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Übungen im Bestimmen von Pflanzen. Erweiterung des Pensums der Quinta. Winterhalbjahr: die Glieder- und Bauchtiere. IV^a Engelhardt, IV^b Nessig.

Rechnen (3 St.). Wiederholung und Fortsetzung der Bruchrechnung (Dezimalbrüche). Einfache und zusammengesetzte Schlußrechnung. IV^a Schulze, IV^b Nessig.

Geometrie (2 St.). Entwicklung der planimetrischen und stereometrischen Anschauungen. Einleitung in die Planimetrie bis zu den Kongruenzsätzen. IV^a Schulze, IV^b Nessig.

Untertertia.

Klassenlehrer in IIIB^a: Oberlehrer Jacobson.

Klassenlehrer in IIIB^b: Oberlehrer Dr. Guba.

Religion (2 St.). Das Wichtigste aus der Einleitung in das Alte Testament. Einige Abschnitte gelesen und erklärt. Sprüche und Lieder gelernt und wiederholt. Das 4. und 5. Hauptstück gelernt, das 1. und 2. wiederholt. IIIB^a Hesse, IIIB^b Büsching.

Deutsch (3 St.). Satzlehre. Wiederholung und Weiterführung des grammatischen Lehrstoffs für Quarta. Lektüre und Erklärung poetischer und prosaischer Musterstücke. Lernen und Vortrag der Gedichte des Kanons. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. IIIB^a Jacobson, IIIB^b Guba.

Lateinisch (6 St.). Grammatik: Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre. Das Wichtigste aus der Syntax. Übersetzungen und Vokabellernen aus Ostermanns Übungsbuch und Vokabularium für Quarta. Lektüre: H. Müller, de viris illustribus. Wöchentlich abwechselnd 1 Specimen oder Extemporale. IIIB^a Jacobson, IIIB^b Guba.

Französisch (4 St.). Plötz-Kares, Schulgrammatik, Lektion 1—25. Lektüre aus Plötz' Chrestomathie. Auswendiglernen gelesener Stücke, namentlich poetischer. Sprechübungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Thème, Extemporale, Dictée). IIIB^a und IIIB^b Lincke.

Englisch (3 St.). Grammatik nach Deutschbein, Lektion 1—26. Lektüre. Anfänge in Sprechübungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Exercise, Extemporale, Dictation). IIIB^a Faust, IIIB^b Lincke.

Geschichte (2 St.). Geschichte des Mittelalters. IIIB^a Jacobson, IIIB^b Guba.

Geographie (2 St.). Geographie von Deutschland. IIIB^a Jacobson, IIIB^b Lüder.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: das natürliche Pflanzensystem. Winterhalbjahr: Anthropologie. IIIB^a Schulze, IIIB^b Engelhardt.

Rechnen (2 St.). Prozent-, Zins-, Diskontrechnung mit Anwendung auf die verschiedenen Arten des bürgerlichen und kaufmännischen Rechnens. IIIB^a Gühne, IIIB^b Nessig.

Algebra (2 St.). Die 4 Species mit linearen Größen. Division von Polynomen. Lineare Gleichungen mit einer Unbekannten. (Heis, §§ 1—25, § 61). IIIB^a Gühne, IIIB^b Nessig.

Geometrie (2 St.). Anwendung der Kongruenzsätze auf Vier- und Vielecke. Flächenvergleichung, Teilungen bis zum pythagoreischen Lehrsatz. Analytische Methode zur Lösung von Konstruktionsaufgaben. Geometrische Orte. IIIB^a Gühne, IIIB^b Nessig.

Obertertia.

Klassenlehrer in Obertertia a: Oberlehrer Dr. Schwarzenberg.
Klassenlehrer in Obertertia b: Oberlehrer Dr. Lüder.

Religion (2 St.). Das Wichtigste aus der Einleitung in das Neue Testament. Gelesen wurde das Evangelium nach Matthäus. Das 3.—5. Hauptstück erklärt. Sprüche, Lieder gelernt. IIIA^a Partzsch, IIIA^b Büsching.

Deutsch (3 St.). Wiederholung der Satzlehre. Die Periode. Einleitung in die Metrik: das jambische und das trochäische Versmaß. Die Gattungen der Poesie. Erklärung poetischer und prosaischer Stücke aus dem Lesebuche. Aufsätze. Übungen im Deklamieren der gelernten Gedichte. IIIA^a Schwarzenberg, IIIA^b Lüder.

Lateinisch (6 St.). Grammatik nach Ellendt-Seyffert. Eingehendere Behandlung der Kasuslehre im Anschluß an Ostermann für III. Fragesätze, Partizipialkonstruktion und Gerundivum. Memorieren von Vokabeln. Wöchentlich abwechselnd 1 Specimen oder Extemporale. Lektüre: Mehrere zusammenhängende Abschnitte aus Caesar de bello Gallico. IIIA^a Schwarzenberg, IIIA^b Guba.

Französisch (4 St.). Schulgrammatik von Plötz-Kares, Lektion 26—48. Lektüre aus Plötz' Chrestomathie. Übungen im Sprechen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Thème, Extemporale, Dictée, Exploratorium). IIIA^a Lincke, IIIA^b Lüder.

Englisch (3 St.). Lehrgang von Deutschbein, 13. Auflage, Lektion 27—45. Lektüre zusammenhängender Stücke aus dem Anhang. Übungen im Sprechen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Exercise, Extemporale, Dictation, Exploratorium). IIIA^a Lincke, IIIA^b Lüder.

Geschichte (2 St.). Geschichte der Neuzeit. IIIA^a Jacobson, IIIA^b Guba.

Geographie (2 St.). Die außerdeutschen Länder Europas. IIIA^a Nessig, IIIA^b Lüder.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Die Sporenpflanzen. Winterhalbjahr: Mineralogie. IIIA^a Engelhardt, IIIA^b Schulze.

Physik (2 St.). Allgemeine Einführung in die Physik. Die einfachsten und wichtigsten Erscheinungen aus den Gebieten des Gleichgewichts und der Bewegung, des Druckes in Flüssigkeiten und Gasen, der Wärme, des Lichts und des Schalles. IIIA^a Goering, IIIA^b Gühne.

Algebra (2 St.). Zusammengesetzte Reduktionen. Potenzlehre. Übungen im Auflösen linearer, besonders auch litteraler Gleichungen mit einer Unbekannten. Verhältnisse und Proportionen. IIIA^a Nessig, IIIA^b Gühne.

Geometrie (2 St.). Flächenlehre. Linienverhältnisse und Ähnlichkeit der Figuren. Erster Teil der Kreislehre. IIIA^a und IIIA^b Gühne.

Untersekunda.

Klassenlehrer in Untersekunda a: Oberlehrer Dr. Faust.

Klassenlehrer in Untersekunda b: Oberlehrer Dr. Gühne.

Religion (2 St.). Geschichte der christlichen Kirche bis 800. Die Apostelgeschichte. IIB^a Partzsch, IIB^b Hesse.

Deutsch (3 St.). Übersicht über die deutsche Litteratur von Luther bis Goethe und Lektüre einschlagender Musterstücke. Metrik. Aufsätze. Deklamation. Kurze Vorträge. IIB^a Faust, IIB^b Jacobson.

Lateinisch (5 St.). Abschluß der Syntax. Einübung der Regeln nach Ostermanns Übungsbuch, Teil 4. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, Specimen und Extemporale bez. Exploratorium abwechselnd. Lektüre: Siebelis, Tirocinium poeticum, und Caesar de bello Gallico. IIB^a Hohlfeld, IIB^b Hesse.

Französisch (4 St.). Plötz-Kares, Schulgrammatik, Lektion 46—66. Lektüre: Im Sommerhalbjahr: Maistre, Le Lépreux de la Cité d'Aoste, etc., im Winterhalbjahr: D'Hérisson, Journal d'un officier d'ordonnance. Gedichte aus der Chrestomathie von Plötz. Sprechübungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. (Thème, Extemporale, Dictée.) IIB^a Faust, IIB^b Meier.

Englisch (3 St.). Deutschbeins Lehrgang, Lektion 45—61. Lektüre: Marryat, The Children of the New Forest. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. (Exercises, Extemporalien, Exploratorien, Dictations.) IIB^a Faust, IIB^b Fleischer.

Geschichte (2 St.). Griechische Geschichte. Römische Geschichte bis zum Ausgang der Republik. IIB^a Guba, IIB^b Jacobson.

Geographie (2 St.). Allgemeine mathematische und physische Geographie. Asien. Afrika. IIB^a Voigt I., IIB^b Schulze.

Naturgeschichte (2 St.). Mineralogie und Geologie. IIB^a Engelhardt, IIB^b Schulze.

Physik (2 St.). Magnetismus und Elektrizität mit besonderer Berücksichtigung der auf experimentellem Wege abgeleiteten Gesetze. IIB^a Goering, IIB^b Gühne.

Algebra (2 St.). Potenz- und Wurzelrechnung. Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. IIB^a Goering, IIB^b Gühne.

Geometrie (3 St.). Zweiter Teil der Kreislehre, einschließlich Kreisberechnung. Harmonische Punkte und Strahlenbüschel. Transversalen beim Dreieck. Ähnlichkeits- und Potenzigenschaften der Kreise. Taktionsproblem des Apollonius. Planimetrische Konstruktionen. IIB^a Goering, IIB^b Gühne.

Obersekunda.

Klassenlehrer: Professor Partzsch.

Religion (2 St.). Geschichte der Kirche im Mittelalter. Erklärung wichtiger Abschnitte aus den historischen, poetischen und prophetischen Büchern des Alten Testaments. Partzsch.

Deutsch (3 St.). Geschichte der deutschen Litteratur im Mittelalter, unter Zugrundelegung des Lesebuchs und Legerlotz, das Nibelungenlied. Gedichte von Schiller, Lessings Minna von Barnhelm. Aufsätze, freie Vorträge, metrische Übungen. Partzsch.

Lateinisch (5 St.). Sallusts Jugurtha. Auswahl aus Ovids Metamorphosen. Mündliche und schriftliche Übersetzungen aus Warschauer. Partzsch.

Französisch (4 St.). Plötz-Kares, Schulgrammatik, Lektion 64—72 (Schluß). Lektüre: Im Sommerhalbjahr: Sandeau, M^{lle} de la Seiglière, im Winterhalbjahr: Duruy, le Siècle de Louis XIV; Augier et Sandeau, le Gendre de Mr. Poirier (cursorisch); poetische Lektüre: Gedichte aus der Chrestomathie von Plötz; Racine, Athalie. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Übersetzungen mit Extemporalien und Diktaten abwechselnd). Meier.

Englisch (3 St.). Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache, Lektion 62—73 (Schluß). Lektüre: Im Sommerhalbjahr: Hume, The Reign of Queen Elizabeth; im Winterhalbjahr: Sheridan, The Rivals; Gedichte nach der Auswahl von Gropp und Hausknecht. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Übersetzungen mit Extemporalien und Diktaten abwechselnd). Meier.

Geschichte (2 St.). Abschluß der römischen Geschichte. Deutsche Geschichte bis ins 10. Jahrhundert. Vogel.

Geographie (2 St.). Wiederholung und Erweiterung der allgemeinen mathematischen und physischen Geographie. Australien. Amerika. Repetition von Deutschland. Voigt I.

Physik (2 St.). Wärmelehre und Optik mit besonderer Berücksichtigung der auf experimentellem Wege abgeleiteten Gesetze. Allgemeine Witterungskunde. Bothe.

Chemie (2 St.). Einleitung in das Verständnis chemischer Prozesse; Grundzüge der Stöchiometrie. Übersicht der wichtigsten Elemente. Schulze.

Algebra (2 St.). Imaginäre und komplexe Zahlen. Logarithmen. Exponentialgleichung 1. und 2. Grades. Quadratische Gleichungen. Goering.

Geometrie (3 St.). Trigonometrie. Algebraische Lösung geometrischer Aufgaben. Goering.

Darstellende Geometrie (2 St.). Projektion von Punkten, begrenzten Linien, Flächen und Körpern, zugleich mit Drehung um gegebene Achsen. Spuren unbegrenzter Linien und Ebenen. Goering.

Unterprima.

Klassenlehrer: Konrektor Professor Dr. Bothe.

Religion (2 St.). Geschichte der christlichen Kirche am Ausgange des Mittelalters. Reformation. Brief an die Römer, Brief des Jacobus. Partzsch.

Deutsch (4 St.). Gelesen wurden Schillers Jungfrau von Orleans und Goethes Iphigenie, sowie Proben deutschen Schrifttums von Luther bis mit Lessing. Geschichte der deutschen Litteratur von Luther bis mit Lessing. Aufsätze, freie Vorträge, metrische Übungen. Hohlfeld.

Lateinisch (5 St.). Gelesen wurden Ciceros Reden gegen Catilina und Vergils Äneis, Buch 1, 2, 4 (Anfang). Übersetzungen aus dem Deutschen ins Lateinische nach Putsche, Extemporalien aus dem Lateinischen ins Deutsche. Hohlfeld.

Französisch (4 St.). Gelesen wurden: Voltaire „Zaïre“ und Guizot „Hist. de la Civilisation“, sowie die schwierigeren poetischen Stücke aus Plötz' „Chrestomathie“. Repetition der Grammatik nach Plötz, „Nouvelle Grammaire“. — Freie Aufsätze, Thèmes, Extemporalien. — Der Unterricht wurde zumeist in französischer Sprache erteilt. Fleischer.

Englisch (3 St.). Gelesen wurden: Byron „Childe Harold“ und Irving „Sketches“ (Auswahl). Abschluß der Grammatik nach Deutschbeins „Lehrgang“. — Freie Aufsätze, Exercises, Extemporalien. — Der Unterricht wurde zumeist in englischer Sprache erteilt. Fleischer.

Geschichte (2 St.). Geschichte des Mittelalters. Vogel.

Physik (3 St.). Mechanik in vorwiegend mathematischer Behandlung. Bothe.

Chemie (2 St.). Systematische Behandlung der Elemente (Nichtmetalle). Einübung der Stöchiometrie. Schulze.

Arithmetik (2 St.). Quadratische Gleichungen mit 2 und mehr Unbekannten. Arithmetische und geometrische Progressionen. Rentenrechnung. Heis, Aufgabensammlung. Bothe.

Geometrie (3 St.). Stereometrie. Wiederholung der Planimetrie und Trigonometrie. Bothe.

Darstellende Geometrie (2 St.). Spuren von graden Linien und Ebenen. Schnitte von Ebenen mit Ebenen und graden Linien. Schnitte von Körpern mit Ebenen. Goering.

Übungen im Feldmessen (im Sommer wöchentlich ein Nachmittag). Abstecken grader Linien und einzelner ihrer Punkte mit zugänglichen und unzugänglichen Endpunkten. Ausmessen zugänglicher und unzugänglicher Strecken. Aufnahme begrenzter Flächen mittels Kette und Meßtisch. Messung horizontaler und vertikaler Winkel. Nivellieren. Bothe.

Oberprima.

Klassenlehrer: Rektor Vogel.

Religion (2 St.). Neuere Kirchengeschichte. Brief an die Römer. Partzsch.

Deutsch (4 St.). Gelesen wurden Lessings Nathan, Goethes Torquato Tasso und ausgewählte Stücke aus Herder, Goethe und Schiller. Geschichte der deutschen Litteratur seit Lessing bis Schiller. Philosophische Propädeutik: die Anfänge der Denklehre. Aufsätze, freie Vorträge, metrische Übungen. Hohlfeld.

Lateinisch (5 St.). Gelesen wurden: Cicero, Laelius und 3. Caïlinarische Rede; Horatius, carmina (30 Oden in Auswahl); Tacitus, Germania 1—27. Abschnitte der Syntax, der Wortbildungs- und der Flexionslehre in gelegentlichem Anschluß an die Lektüre. Monatlich 2 Exercitia und 1 Extemporale. Vogel.

Französisch (4 St.). Lektüre: Molière, Le Tartuffe; Taine, Les Origines de la France contemporaine; Corneille, Le Cid; privatim: Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière. Compositions, Thèmes, Extemporalien. Mündliche Übersetzungen ins Französische nach Plötz, Übungen zur Syntax. Der Unterricht wurde in französischer Sprache erteilt. Lüder.

Englisch (3 St.). Lektüre: Goadby, The England of Shakspeare; Shakspeare, Macbeth; privatim: Tennyson, Enoch Arden; Dickens, A Christmas Carol. Grammatische Wiederholungen nach Deutschbein. Aufsätze, Übersetzungen, Extemporalien. Der Unterricht wurde in englischer Sprache erteilt. Lüder.

Geschichte (2 St.). Geschichte der Neuzeit. Vogel.

Physik (3 St.). Allgemeine Wellenlehre. Lehre vom Schall, vom Lichte. Astronomie. Bothe.

Chemie (2 St.). Die wichtigsten Metalle und ihre Verbindungen. Schulze.

Arithmetik (2 St.). Wahrscheinlichkeitsrechnung. Der binomische Satz. Einige unendliche Reihen. Gleichungen 3. und 4. Grades. Heis, Aufgabensammlung. Bothe.

Geometrie (3 St.). Analytische Geometrie, einschließlich der Kegelschnitte. Bothe.

Darstellende Geometrie (2 St.). Gegenseitige Durchdringungen von Körpern. Schattenlehre. Goering.

Aufgaben für die freien deutschen Arbeiten.

Untertertia b. 1. Die Steinkohle. 2. Rätsel. 3. Das Glück von Edenhall. 4. Die Flüsse. 5. Ein Ferientag (Briefform). 6. Wie kann man sich abhärten? 7. Geschichte eines Thalers. 8. Die Pferdebahn. 9. Gregor VII. 10. Das Waldhaus (Verkürzung nach Nr. 33 des Lesebuchs). 11. Der Wald. 12. Prüfungsarbeit.

Untertertia a. 1. Das Glück von Edenhall. 2. Der Einfluss der Natur auf die Bewohner der Alpen. 3. Im Wiesenthale. 4. Die Menschen und die Ameisen. 5. Lust und Last der Ferien. 6. Ein Augenzeuge erzählt das Wagnis des Ritters Delorges. 7. Der Taucher Nicolas Pescecola. 8. Die Beize. 9. Pyrrhus (Übersetzung aus dem Lateinischen). 10. Der Schnee im Haushalt der Natur. 11. Die Schlacht auf dem Wülpensande (Verkürzung nach Nr. 1 B des Lesebuchs). 12. Prüfungsarbeit.

Obertertia b. 1. Dresden wird Großstadt. 2. Das Wasser als Freund und als Feind des Menschen. 3. Die Vorzüge des Lebens auf dem Lande. 4. Was bietet der Wald den Menschen? 5. Pegasus im Joche. 6. Die Verkehrsmittel unseres Jahrhunderts. 7. Der Charakter des Helden in Schillers „Kampf mit dem Drachen“. 8. Die Durchführung des Grundgedankens in Schillers Bürgschaft (Klassenarbeit). 9. Die Pflicht der Vaterlandsliebe. 10. Prüfungsarbeit.

Obertertia a. 1. Der Ostertag, ein Tag der Freude. 2. Ein Tag aus meinen Pfingstferien. 3. Bauwerke sind redende Denkmäler. 4. Der Charakter des Jünglings in Schillers „Kampf mit dem Drachen“. 5. Die Religion der alten Germanen. 6. Cäsars Krieg mit den Helvetiern. 7. Der Große Kurfürst und Friedrich der Große. 8. Die Personen in Uhlands Ballade „Des Sängers Fluch“. 9. Die Bedeutung der Hermannsschlacht im Teutoburger Walde. 10. Prüfungsarbeit.

Untersekunda b. 1. Gewitter und Krieg. 2. Wer kann des Sängers Zauber lösen, wer seinen Tönen widerstehen? 3. Telemach bei Nestor. 4. Der Schild des Achilles. 5. Not entwickelt Kraft. 6. Durch äußere Kriege haben sich die Griechen ihre Freiheit erworben, durch innere vernichtet. 7. Worin zeigt sich Tellheims Edelmut? 8. Prüfungsarbeit.

Untersekunda a. 1. Rom ist nicht an einem Tage erbaut worden. 2. Siegfrieds Vorgeschichte. 3. Was erfahren wir im ersten Gesange der Odyssee über Odysseus und seine Familie? 4. Erinnerungen. 5. Die Handlung in Klopstocks Gedicht: „Die Frühlingsfeier“. 6. Die Ungetüme bei Virgil, Racine und Schiller. 7. Charakteristik des Pfarrers und des Apothekers in „Hermann und Dorothea“. 8. Prüfungsarbeit.

Obersekunda. 1. Die Vorfabel zu Lessings „Minna von Barnhelm“. 2. Warum verdienen die Goten unsere besondere Teilnahme? 3. Die Ritter vom Deutschen Hause (nach G. Freytag). 4. Die Treue im Nibelungenliede. 5. Der Mensch ist ein Herr über die Tiere. 6. Walther von der Vogelweide, ein deutscher Patriot. 7. Prüfungsarbeit.

Unterprima. 1. Das Katholische in der Jungfrau von Orleans. 2. Der französische Hof in der Jungfrau von Orleans. 3. Die Bestimmung Johannis. 4. Der Neid. 5. Iphigenie und Thoas. 6. Orest. 7. Die Gespräche in Goethes Iphigenie. 8. Prüfungsarbeit.

Oberprima. 1. „Freude, schöner Götterfunken“. 2. Die Religion der weiblichen Wesen in Lessings Nathan. 3. Die Sittlichkeit in Lessings Nathan. 4. Inwieweit sollen wir Rücksichten nehmen? 5. Die Poesie in Goethes Tasso. 6. „Nur der Irrtum ist das Leben, und das Wissen ist der Tod.“

Aufgaben für die freien französischen Arbeiten.

Obersekunda. 1. Le petit Chaperon rouge. 2. La cassette. 3. L'automne. 4. Lettre d'invitation.

Unterprima. 1. Une lettre. 2. Sommaire du premier Acte de Zaïre. 3. Le Caractère d'Orosmane. 4. La Protection due aux animaux. 5. La Nature en Automne. 6. Un Dialogue. 7. Prüfungsarbeit.

Oberprima. 1. Une lettre. 2. Quelles causes ont amené nos grands succès dans la dernière guerre franco-allemande? 3. Les avantages et les dangers de la Richesse. 4. Caractère du Tartuffe. 5. Le Service obligatoire.

Aufgaben für die freien englischen Arbeiten.

Unterprima. 1. The Spaniard Outwitted. 2. A letter. 3. Early to bed, early to rise Makes a man healthy, wealthy and wise. 4. The Foundation of Rome. 5. The Wine-Cup (A Tale in Prose). 6. My favourite Picture.

Oberprima. 1. Summary of Shakspeare's Hamlet. 2. For what reasons may an Englishman be proud of his Country? 3. Description of a picture. 4. Egmont and Orange. 5. Why do we call Frederick the second of Prussia a great King?

Naturwissenschaftliche Ausflüge.

Mit Sexta a: Vogelwiese, Platz hinter dem Bürgerhospital, Birkenwäldchen, Striesen, am Elbufer zurück; mit Quinta a: Am Elbufer bis Loschwitz, über die Höhen nach Neu-Rochwitz und Weißer Adler, durch die Heide zurück; mit Quarta a: Vom Waldschlößchen durch die Heide über den Wolfshügel nach Mordgrund und Weißer Adler, zurück durch die Heide auf anderem Wege; mit Untertertia b: Vom Kadettenhaus durch Prießnitzgrund, Lynchschlucht, Schneuse 14 nach der Schwedenschanze; mit Obertertaria a: Vom Kadettenhaus nach dem Prießnitzgrund, durch den Kellerfüßchengrund über den Palzteil nach dem Sonnenbad; mit Untersekunda a: Zweimal ins mineralogisch-geologische Museum. Engelhardt.

Mit Quarta b: Prießnitzgrund, Silberbergwerk, Sandschiucht, Königsplatz nach der Radebergerstraße. Nessig.

Mit Untertertia a: Vom Fischhause nach dem Flügel E und dem Saugarten; mit Obertertaria b: Durch den Ullersdorfer Weg und den Flügel C nach der Heidemühle; mit Untersekunda b: Drei Besuche im mineralogisch-geologischen Museum. Schulze.

Mit Sexta b: Straße nach Klotzsche, Heller und Waldgebiet zwischen Heller und Großenhainer Chaussee; mit Quinta b: Fluren von Pieschen, Übigau, Trachau und Wald hinter der Waldvilla. Voigt I.

Mit Untersekunda b: Besuch der Zentrale zur Erzeugung des elektrischen Stromes für die elektrische Straßenbahn. Gühne.

Schreiben.

Sexta (2 St.). Einübung der Buchstaben in lateinischer Schrift und Schreiben von Wörtern und Sätzen auf Doppellinien. Richter I.

Quinta (1 St.). Wiederholung des Pensums von Sexta auf einfachen Linien. Va Richter I., Vb Simon.

Freihand-Zeichnen.

Simon.

Sexta (2 St.). Einübung der geraden Linie durch Darstellung von geradlinigen ornamentalen Figuren.

Quinta (2 St.). Anwendung der krummen Linie beim Zeichnen ornamentaler Gebilde.

Quarta (2 St.). Blatt- und Blütenformen. Kombinationen solcher Formen.

Untertertia (2 St.). Zeichnen nach Körpern. Darstellung der perspektivischen und der Beleuchtungsgesetze.

Obertertaria (2 St.). Zeichnen nach Gipsmodellen ornamentalen Charakters.

Untersekunda (2 St.). Fortsetzung des Zeichnens nach Modell.

Stenographie.

Oppermann.

Erste Abteilung (2 Parallelkurse, je 2 St.). Wortbildung und Wortkürzung nach Rätzsch, Lehrgang.

Zweite Abteilung (1 St.). Satzkürzung.

Singen.

Hanekam.

Erste Abteilung (4 St.). Die besten Sänger aus allen Klassen bilden einen gemischten, vierstimmigen Chor. Geübt wurden die Gesänge für die Schulfestlichkeiten, darunter „die Glocke“ von Romberg, und Choräle.

Zweite Abtheilung (5 St.) Klassensingen der Klassen Sexta, Quinta, Quarta. Allgemeine Musiklehre (Namen der Noten, Pausen, Takt, Tonarten, musikalische Terminologie), Regeln über Tonbildung, Körperhaltung, Mundstellung, Aussprache, Gehör- und Treff-Übungen. Gesungen wurde aus Schwalms Liederbuch und Choräle.

Turnen.

Richter I.

Die gesetzlich vorgeschriebenen beiden wöchentlichen Turnstunden umfassen je eine Stunde Klassen- und Riegenturnen. Für die erstere ist die Klasseneinteilung der Schule maßgebend, für die andere der Grad der erlangten Turnfertigkeit der Schüler. Aus diesem Grunde sind für das Riegenturnen alle Klassen zunächst in drei Gruppen geteilt, so daß die Schüler der Klassen Oberprima bis Obertertaria b, Untertertia a bis Quarta b, Quinta a bis Sexta b je eine Gruppe bilden. Innerhalb einer Gruppe werden die Schüler nach ihren turnerischen Leistungen in Riegen geordnet. Den Riegen stehen die turngeübtesten und taktvollsten Schüler aus den oberen drei Klassen als Vorturner vor, die wöchentlich eine besondere Stunde Unterweisung erhalten.

Vorturner waren die Oberprimaner Baumann, Berghold, Borkenhagen, Burghardt, Döhler, Frommann, Gappisch, Großmann, Hentschke, Jäger, Krauspe, Mettig, Meyer, Raupach, Stein und Wackwitz, die Unterprimaner Arlt, Baumann, Becher, Besig, Büttner, Hähle, Klengel, Kopp, Kuhne, Rostosky, Schmidt, Schwanzara und Ulbricht, die Obersekundaner v. Albedyll, Fevherm, Göbel, Hantschel, Jesch, Kammrich, Kaltschmidt, Klengel, Kremser, Nenner, Nikolai, Siegel, Stecher, Thieme, Scharschmidt, Zoch und Fleischhacker.

Zur Beurteilung der Turnfertigkeit der Schüler dienen bestimmte Übungen, die jedes Jahr verlangt, nach ihrem Werte abgeschätzt und verzeichnet werden. (Siehe die statistische Übersicht über die Leistungen im Turnen.)*

In jeder Stunde wird dafür Sorge getragen, daß die zu leistenden Übungen eine solche Zusammenstellung erfahren, daß die Schüler zu einer möglichst gleichmäßigen Bethätigung aller ihrer Kräfte und Glieder Veranlassung finden.

Die Forderungen an die turnerische Ausbildung der Schüler erstrecken sich etwa auf folgende Punkte:

- a) sichere und gewandte Ausführung der planmäßigen Frei- und Ordnungsübungen;
- b) Ausdauer im Laufen;
- c) regelrechtes Springen auf Tiefe, Weite und Höhe;
- d) Fertigkeit im Werfen und Ringen;
- e) sichere und genaue Ausführung der Turnübungen, welche an den vorhandenen Geräten vorgenommen werden können.

Das turnerische Bewegungsspiel wird möglichst berücksichtigt.

Hauptsache ist und bleibt, daß der Schüler bei seinem Austritte aus der Schule etwas Ordentliches für seine körperliche Entwicklung und Kräftigung mit davon nehme, „nicht nur zu seinem eignen Gewinn, sondern zu Nutz und Frommen des Gemeinwesens, des Staates, dem er angehört“.

Statistische Übersicht über die Leistungen im Turnen Ostern 1895.

Klassen.	Schülerzahl.	Befreit vom Turnunterrichte		Durchschnittsleistung im					Felgaufschwung am Reck.	Reckhöhe.	Schwungkippe am Reck.	Schwungstemme am Reck.	Erhangeln bez. Erklettern des 6 m hohen Taues.	Längsprung über den Bock.	Bockhöhe.
		auf Zeit.	für immer.	Hangwippen am Reck.	Stütz- wippen am Barren.	Hoch- stemmen des 50 Pfund- Kugel- stabes.	Weit- springen vom 10 cm hohen Sprungbrette aus.	Hoch- springen							
I A.	20	2	—	mal 11	mal 13	mal 26	cm 410	cm 130	% 100	cm 200	% 81	% 69	% 87	% 81	cm 170
I B.	24	4	—	7	6	15	340	105	85	190	30	20	60	60	160
II A.	28	3	—	5	7	15	380	120	92	180	31	19	42	77	150
II Ba.	22	0	—	7	6	—	360	110	91	170	36	9	45	73	140
II Bb.	24	4	—	7	5	—	360	110	74	170	42	26	32	58	140
III Aa.	26	1	—	5	4	—	340	105	82	160	26	4	37	85	130
III Ab.	28	1	—	6	4	—	360	110	85	160	30	15	30	89	130
III Ba.	35	1	—	5	—	—	320	?	91	150	11	3	77	94	120
III Bb.	36	0	—	5	—	—	340	100	86	150	29	14	91	94	120
IVa.	35	3	—	4	—	—	310	95	93	140	17	7	96	100	110
IVb.	35	2	—	4	—	—	305	100	82	140	6	0	82	96	110
Va.	42	1	—	3	—	—	300	95	92	130	10	0	92	88	100
Vb.	42	1	—	4	—	—	290	90	83	130	14	2	80	93	100
VIa.	40	0	—	3	—	—	290	85	72	120	3	0	83	93	90
VIb.	40	0	—	3	—	—	260	85	65	120	0	0	90	90	90
15	477	23	—	20	26	46	500	160	—	—	—	—	—	—	—

Die höchsten Leistungen überhaupt.

III. Sammlungen und Lehrmittel.

A. Lehrerbibliothek.

(Verwalter: Oberlehrer Büsching.)

a) Geschenke.

Vom Königl. Kultusministerium: Staatshandbuch für das Königreich Sachsen 1894. — Promotionsschriften der Leipziger philosophischen Fakultät. — Leipziger Universitäts-Bibliothek, Benützungordnung. — Vom Stadtrat: Regulative, Verordnungen und Bekanntmachungen, das städtische Schulwesen betreffend, I. — Vom Königl. Meteorologischen Bureau: Ergebnisse 1893. Bericht 1893, II. — Vom Königl. Statistischen Bureau: Zeitschrift 1892, 3. 4. 1893, 1—4. 1894, 1. 2. — Vom Rektorat der Technischen Hochschule:

4*

Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen, Sommer 1894 und Winter 1894/95. Bericht 1893/94. — Prof. Fuhrmann, Bibliothek der Technischen Hochschule. — Programm der Technischen Hochschule zu Stuttgart. — Von der Königl. Kommission für Veterinärwesen: Bericht 1893. — Von der Handels- und Gewerbekammer Dresden: Bericht 1893. — Von der Königl. Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig: Bericht 1893/94. — Von der Königl. Kunstgewerbeschule: Bericht. — Vom Stadtverein für innere Mission: Mitteilungen, Nr. 45. — Von der Gehe-Stiftung: Programm der Vorlesungen 1894/95. — Vom Prof. Haas: Spieker, Christliche Morgenandachten. — Vom Prof. Partzsch: XXII. und XXIII. Bericht des Vereins für Erdkunde zu Dresden. — Von Dr. Lüder: Wislicenus, Beitrag zur Bestimmung der Rotationszeit des Mars. — Vom Oberlehrer Fleischer: Lamartine, le dernier chant du pèlerinage d'Harold, 9 Ex. — Von Herrn Buchbindermeister Grützer: Eine Reihe Hefte der gemeinnützigen Rundschau etc. — Vom Oberprimaner Großmann: Casati, 10 Jahre in Äquatoria. — Von den Herren Verfassern und Verlegern: Busch-Fries, Lateinisches Übungsbuch I. — Freytag, Schulausgaben klassischer Werke: Egmont; Tasso; Nathan der Weise; Julius Caesar von Shakespeare. — Holzweißig, Lateinische Formenlehre VI. — Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch für III. — Andrae, Geschichtliche Lehrbücher, Grundriß. — P. Schulze, Galaterbrief. — Partzsch, Schutzgebiete des Deutschen Reiches. — Plattner, Kurzgefaßte Grammatik der französischen Sprache. — Nohl, Ciceros Reden für Milo, Archias, Oberbefehl des Cn. Pompejus, Ligarius und Dejotarus. — Schiche, Cicero Laelius und Cato m. de senectute. — Gehe & Co., Handelsbericht, April, September 1894. — Weinmeister, Sammlung mathematischer Formeln und Sätze. — Fehse, Lehrbuch der englischen Sprache. — Kalender und statistisches Jahrbuch auf 1895. — Pfalz, die Geschichte in ihren Grundzügen III. — Meusel, Caesaris Belli Gallici libri 8. — Herz, Lateinisches Übungsbuch I für Quarta. — Alethagoras, Gymnasiale Bildung und sittliche Erziehung der Jugend. — Ziemer-Gillhausen, Lateinische Formenlehre und Syntax. — Göbel, Mignet, vie de Franklin. — Deutschbein, Englischer Lehrgang. — Wolf, Joh. Honterus. — v. Schenkendorf-Schmidt, Mitteilungen zur Einführung in die Jugend- und Volksspiele. — Paul, Untersuchungen über fraktionierte Fällung.

b) Ankäufe.

1. Zeitschriften: Strack, Zentralorgan. — Zarncke, Litterarisches Zentralblatt. — Stengel, Pädagogisches Wochenblatt. — Hoffmann, Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. — Herrig, Archiv. — Umlauf, Deutsche Rundschau. — Ermisch, Neues Archiv für sächsische Geschichte. — v. Sybel, Historische Zeitschrift. — Lyon, Zeitschrift für deutschen Unterricht. — Fries-Meier, Lehrproben und Lehrgänge. — Anglia, Mitteilungen aus dem gesamten Gebiet der englischen Sprache und Litteratur. — Fauth-Köster, Zeitschrift für evangelischen Religionsunterricht.

2. Lieferungswerke: Dibelius-Brieger, Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte, Heft 9. — Grimm, Deutsches Wörterbuch, Lfg. IX, 1. 2. 3. — Aus deutschen Lesebüchern, Lfg. 65. — Verhandlungen der preussischen Direktoren-Versammlungen, Bd. 1. 2. 43. — Cantor, Geschichte der Mathematik III, 1. — v. Treitschke, Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert V.

3. Vollständige Werke: Rethwisch, Jahresbericht über das höhere Schulwesen VIII. — Zirkel, Petrographie I—III. — Wellhausen, Komposition des Hexateuchs. — E. König, Einleitung ins A. T. — Ed. Mayer, Geschichte des Altertums, 2 Bde. — G. Meyer von Knonau, Jahrbücher des Deutschen Reichs unter Heinrich IV. und V., 2 Bde. — Geiser-Schröter, Theorie der Kegelschnitte, 2 Bde. — Muther, Geschichte der Malerei im 19. Jahrhundert, 3 Bde. — Berberich etc., Jahrbuch der Erfindungen, 28. 29. 30. — Scherffig, Französischer Antibarbarus. — Wendt, Encyclopädie des englischen Unterrichts. — Führer durch die französische und englische Schullitteratur. — Hoffmann-Grothe, Deutsche Bürgerkunde. — Giese, desgl. — Taine, Notes sur l'Angleterre. — Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen Deutschlands XIV. — Cicero de imperio Cn. Pompei, 4 Ex. — Verordnung des preussischen Kultusministeriums vom 6. 1. 1892, betreffend Lehrpläne und Lehraufgaben für die höheren Schulen. — Wartenberg, Vorschule zur lateinischen Lektüre für reifere Schüler. — Th. Ziegler, Geschichte der Pädagogik. — Herbst-Jäger, Historisches Hilfsbuch für die oberen Klassen, I—III. — Harre, Lateinische Schulgrammatik. — Stowasser, Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

B. Schülerbibliothek.

(Verwalter: Oberlehrer Fleischer unter Beihilfe der Oberprimaner Mettig und Hentschke.)

a) Geschenke.

Louis Thomas, Buch der Erfindungen im 19. Jahrhundert (vom Abiturienten Werner). — Otto Bucher, Unser König Albert (von Herrn Oberlehrer Jacobson). — Oskar Häufslor, König Albert von Sachsen und die sächsische Armee (von demselben). — Heinrich Schacht, Die Vogelwelt des Teutoburger Waldes (aus der Lehrerbibliothek überwiesen). — Ernst Rich. Freytag, Historische Volkslieder des sächsischen Heeres (von Herrn Musikdirektor Hanekam). — Julius Payer, Die österreichisch-ungarische Nordpol-Expedition 1872—1874 (von Herrn Buchbindermeister Geißler). — Leop. v. Ranke, Die römischen Päpste in den letzten 4 Jahrhunderten (von demselben). — H. C. Andersen, Bilderbuch ohne Bilder (v. F.) — Ff. Treller, Philipp der Großmütige.

b) Ankäufe.

Fr. Hoffmann, Nur immer brav. — Samuel Smiles, Charakter. — Ch. Niese, Aus dänischer Zeit. — Fr. v. Hellwald, Der vorgeschichtliche Mensch. — Gust. Freytag, Die Ahnen (2 Exemplare). — Gust. Freytag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit. — H. R., Vor fünfzehn Jahren. — Max Koch, Shakespeare. — A. W. Grube, Alpenwanderungen. — Fedor v. Köppen, Hellmut v. Moltke. — Osk. Meding, 91 Jahre in Glaube, Kampf und Sieg. — Werner v. Siemens, Lebenserinnerungen. — Sophie Schliemann, Heinrich Schliemanns Selbstbiographie. — Wilh. Lübke, Geschichte der Architektur. — Erckmann-Chatrion, Die Rantzau. — Bret Harte, Thankful Blossom. — P. Caspar, Als deutscher Spion in Frankreich gefangen. — Thackeray, Der Jahrmarkt des Lebens. — Longfellow, Evangeline. — Paul Lindenberg, Berlin. — John Habberton, Anderer Leute Kinder. — Fr. Karl Schubert, Und sie bewegt sich doch. — Mark Twain, Ausgewählte Skizzen. — George Elliot, Die Mühle am Floß. — J. H. Campes, Entdeckung von Amerika. — Nieritz, Der Hirtenknabe und sein Hund. — E. Klee, George Washington und Benjamin Franklin. — G. Hiltl, Der alte Derfflinger und sein Dragoner. — Ch. Dickens, David Copperfield. — B. Auerbach, Erzählungen. — Nieritz, Der Starost und sein Sohn. Über und unter der Erde. — Ernst Ramdohr, Wallenstein. — Otto v. Bruneck, Fritz Ohlsen. — Heinr. Pfeil, Gute Kinder, brave Menschen. — W. Scott, Quentin Durward. — Horn, Diamantina. Das Patengeschenk. Der Weiskopf. — Bonnet, Wiedergefunden. — Aus dem Schiffbruch gerettet. — Hugo Oertel, William Penn. — K. Zeitz, Kriegserinnerungen eines Feldzugsfreiwilligen. — Fedor v. Köppen, Unser deutsches Land und Volk. — Herm. Wagner, Hausschatz. — Otto Spamer, Welt der Jugend (3 Hefte). — Gottfr. Keller, Die Leute von Seldwyla. Züricher Novellen. — Felix Dahn, Ein Kampf um Rom. — Guhl und Koner, Leben der Griechen und Römer. — Konr. Ferd. Meyer, Der Heilige. — Franz Hoffmann, Der verlorene Sohn. — K. Hackenschmidt, Alte und neue Geschichten aus dem Elsaß. — C. M. Yonge, Der kleine Herzog. — K. H. Caspari, Schatzkästlein von Erzählungen. — G. Weitbrecht, Kämpfe und Siege. — E. Heinrich, General Bülow von Dennewitz. — Breslich und Köpert, Bilder aus dem Tier- und Pflanzenleben (Heft 3). — Herm. Tiemann, Der Erbe von Stübeckshorn. Johann Vasmer von Bremen. Der Freischöffe von Berne. Die Wiedertäufer in Münster. Die Supplingenburger. — W. Maßlieb, George Stephenson. — R. Blankenburg, Das Erbe. — Wilh. v. Kügelgen, Jugend-Erinnerungen eines alten Mannes. — Arabella B. Buckley, The Fairy-Land of Science.

C. Physikalische Sammlung.

(Verwalter: Konrektor Professor Dr. Bothe.)

Die Veränderungen im Bestand der physikalischen Sammlung beschränkten sich auf Umgestaltung und Reparatur einiger älterer Apparate. Neu angeschafft wurden nur verschiedene Verbrauchsgegenstände. Als Geschenk erhielt die Sammlung vom Unterprimaner Ziller eine Blitzphotographie.

Der Sammlung mathematischer Körper schenkten der stud. math. Werner, sowie der Oberprimaner Stein mehrere Modelle für Durchdringungen und Schattenkonstruktionen.

D. Naturgeschichtliche Sammlung.

(Verwalter: Oberlehrer Engelhardt.)

a) Geschenke.

An Geschenken erhielt die naturgeschichtliche Sammlung von Herrn Dr. Raspe ein Mövenei, ein Seeschwalbenei, einen Diogeneskrebs und angeschwemmte Lava von Borkum; von Herrn Forstassessor Bothe (früh. Sch.) eine Kieferfasciation; von Herrn Professor Schneider einige Chamäleons; von Herrn Kunstformer Weschke einen Gipsabguß vom Gorillaschädel und einen vom Chimpanseschädel; von Herrn Restaurateur Leopold einen Paradiesvogel und ein großes Stück gegerbte Rhinoceroshaut; von Herrn Pharmaceut Giesecke (früh. Sch.) krystallisierten Schwefel; von Herrn Kaufmann Hofmann (früh. Sch.) Haifischzähne aus Phosphatgesteinen; von Herrn Oberlehrer Fleischer einen Diogeneskrebs; von Herrn Oberlehrer Dr. Gühne Pholadenschalen; von Herrn stud. rer. techn. Prater (früh. Sch.) eine Schlange aus Mittelamerika; von Herrn Dr. med. Wohlfarth in Freibergsdorf eine Anzahl Konchylien und Versteinerungen; von Herrn Oberlehrer Dr. Nessig eine Anzahl Felsarten; von Herrn Rentner Raders eine Anzahl Mineralien; vom Verwalter der Sammlung über 500 Stück Naturalien aus allen drei Reichen.

Zur Vermehrung der Sammlung trugen folgende Schüler bei: Primaner: Wehner; Sekundaner: Baumann, Leopold, Nenner, Stössel, Zieger; Tertianer: Schwalm, Müller, Hofmann, Reichelt, Calberla, Meyer, Zwiebel, Güldner, v. Löwis, Adelmann; Quartaner: Neumann, Lohse, Rentzsch, Schulze, Geißler; Quintaner: Ulrich; Sextaner: Lange, Petzschner.

b) Ankäufe.

Angekauft wurden: Geologische Spezialkarte von Sachsen: Die Sektionen Königstein, Hochkirch-Czorneboh, Bautzen-Wilthen; Metamorphosen von Maikäfer, Stechmücke, Eintagsfliege, Ameisenlöwe, Wasserwanze, Kreuzspinne; Krieger, Fungi saxonici Fasc. XIX u. XX; Fußskelette von Hauskatze, Schaf, Ziege, Reh, Schwein; Schädel von Igel, Hamster, Eichhörnchen, Hauskatze, Meerschweinchen; eine größere Anzahl von Steinkästchen.

E. Chemische Sammlung.

(Verwalter: Oberlehrer Dr. Schulze.)

Der Vorrat an Chemikalien, Glaswaren und kleineren Gerätschaften wurde dem Verbräuche entsprechend ergänzt. Außerdem wurden angekauft ein Filtriergestell und ein Probiervorgestell, ein eisernes Stativ mit Ringen, Klemmen und einer Brennergabel, ein dazu passender Bunsenbrenner mit Schornstein und Einsatzrohr, ein Glaserdiamant.

Der Oberprimaner Borkenhagen schenkte einige Glastränen.

F. Hilfsmittel für den geschichtlichen und geographischen Unterricht.

(Verwalter: Oberlehrer Voigt I.)

Angekauft wurde: Kiepert: Orbis terrarum antiquus.

Geschenkt wurden: Von Herrn Professor Dr. Schneider verschiedene handelsgeographische Anschauungsmittel; von der Klasse Vb das Bilderwerk: Im Fluge durch die Welt. Außerdem beteiligten sich an der Vermehrung der geographischen Sammlung die Schüler: Großmann-Herrmann, Seibt (IIBb), Herschel (IIBa) und v. Löwis (IIIBa).

G. Hilfsmittel für den Zeichen-Unterricht.

(Verwalter: Oberlehrer Simon.)

12 Modelle für perspektivisches Zeichnen, davon 2 gefertigt und geschenkt vom Verwalter der Sammlung.

H. Hilfsmittel für den Gesang-Unterricht.

(Verwalter: Musikdirektor Hanekam.)

Angekauft wurden: Das Lied von der Glocke von A. Romberg (Partitur und Stimmen). Bismarcklied von Paul Heyse, komponiert von Reinhold Becker (desgl.). Anhang zu Rob. Schwalm's Volkslieder und Gesänge (100 Exemplare).

Für alle den Sammlungen der Anstalt zugewendeten Geschenke wird auch an dieser Stelle namens des Lehrer-Kollegiums der wärmste und ergebenste Dank ausgesprochen.

IV. Statistische Übersicht.

A. Gymnasial-Kommission.

Der Stadtrat.

Für die Vorberatung besteht der städtische Ausschuss für das höhere Schulwesen, dem zu Ende des Schuljahres 1894 bis 1895 folgende Mitglieder angehörten:

Herr Stadtrat Fischer, Vorsitzender,
" " Baumeister Richter, A. R. 1,
" " Dr. ph. Bierey,
" Stadtverordneter Ober-Regierungsrat Prof. Krieg, A. R. 1, Bayr. Mich. 3,
" " Professor Naumann,
" " Rechtsanwalt Müller von Berneck,
" Hofrat Dr. med. Hübler, Pr. Kr. 3,
" Baumeister Strunz,
der Rektor.

B. Lehrer-Kollegium.

Professor Dr. ph. Theodor Vogel, Rektor, V. R. 1,
" Dr. ph. Albert Bothe, Konrektor,
" Dr. ph. Paul Hohlfeld,
" Theodor Partzsch,
Oberlehrer Hermann Engelhardt,
" Otto Voigt I.,
" Friedrich Büsching,
" Georg Hesse,
" Dr. ph. Wilhelm Goering,
" Dr. ph. Richard Faust,
" Dr. ph. Bernhard Gühne,
" Dr. ph. Georg Schulze,
" Dr. ph. Adolf Schwarzenberg,
" Dr. ph. Albrecht Lüder,
" Alwin Jacobson,
" Dr. ph. Paul Guba,
" Georg Fleischer,
" Dr. ph. Robert Nessig,
" Dr. ph. Friedrich Richter II.,
" Dr. ph. Konrad Meier,
Gymnasiallehrer Dr. ph. Kurt Lincke,
Oberlehrer für Zeichnen: Gustav Simon,
" " Turnen: Otto Richter I.,
Wissenschaftlicher Hilfslehrer: Dr. ph. Fritz Voigt II.,
Fachlehrer für Gesang: Musikdirektor Hanekam,
" " Stenographie: Professor Oppermann, A. R. 1,
" " Handfertigkeits-Unterricht: Bürgerschullehrer Emil Meyer,
" " " " " " Oskar Grove.

Außerdem stand Herr cand. theol. Kurt Needon mit Genehmigung des Königlichen Kultusministeriums während des Sommerhalbjahres in unterrichtlichem Zusammenhange mit der Anstalt.

Hausbeamte: Hausmeister und Schulgeld-Einnehmer: Arthur Kreusch,
Hausmann: Woldemar Schumann,
Heizer: Ernst Büttner.

Die unter Verwaltung des Herrn Professor Dr. Bothe stehende Privat-Witwenkasse des Kollegiums, aus deren Zinsen 3 Witwen und 2 Waisen unterstützt wurden, ist bis Ende Februar 1895 auf 7248 Mk. 72 Pf. gewachsen. Es ist für sie um Verleihung der juristischen Persönlichkeit nachgesucht worden; zu diesem Zwecke haben neue Satzungen aufgestellt werden müssen, deren Bestätigung noch aussteht. Sie erhielt im Laufe des Schuljahres an Geschenken von den Herren Oberlehrern B. und Dr. G. je 10 Mk., vom Vater des Abiturienten Hermsdorf 100 Mk., von den übrigen Abiturienten 42 Mk., von der Obersekunda 6 Mk. Für diese Gaben wird auch hier der herzlichste Dank ausgesprochen. Zu ganz besonderem Danke fühlt sich das Lehrer-Kollegium verpflichtet gegenüber Frau Wilhelmine Mark hier, welche zum Angedenken an ihren Sohn, Wilhelm Mark, Schüler des Neustädter Realgymnasiums in den Jahren 1869—1872, der Witwen- und Waisenkasse des Kollegiums ein Kapital von 1000 Mk. überwies. Die Wilhelm Mark-Stiftung, deren Zinsen für die Zwecke der Witwen- und Waisenkasse verwendet werden sollen, wird ins Leben treten, sobald das oben erwähnte Gesuch um Verleihung der juristischen Persönlichkeit genehmigt sein wird.

Die Festkasse der Drei-König Schule hatte im Schuljahre 1894—1895 eine Einnahme von 56 Mk. 33 Pf. (10 Mk. von der Oberprima, 10 Mk. 50 Pf. von der Unterprima, 5 Mk. und 7 Mk. 50 Pf. von abgehenden Schülern der Untersekunden, 13 Mk. 70 Pf. für Zeugnis-Abschriften und 9 Mk. 63 Pf. Sparkassen-Zinsen) und eine Ausgabe von 113 Mk. (9 Mk. Unterstützungen für den Schulausflug, 104 Mk. Kosten des Schulballes). Ende Februar war der Kassenbestand 218 Mk. 35 Pf.

Die Hochschulstiftung der Drei-König-Schule konnte im abgeschlossenen Schuljahre zum ersten Male ihren Zweck erfüllen. Am 4. November, dem Jahrestage des Einzugs in das neue Schulhaus, erhielten aus den zweijährigen Zinsen der Stiftung je 200 Mk. die Herren Paul Röseberg, stud. math. in Leipzig, und Friedrich Werner, stud. math. in Dresden, denen durch Konferenzbeschluss am 27. Oktober der Genuß der Stiftung zugesprochen worden war.

C. Schüler.

a) Übersicht.

Von den 450 Schülern, welche nach Ausweis des letzten Jahresberichtes Ostern 1894 der Anstalt angehörten, verließen sie seitdem 105, und zwar 78 beim Abschlusse des Schuljahres 1893/94 und 27 im Laufe des Schuljahres 1894/95 (einschl. ein Todesfall). Die Oster-Aufnahme führte der Schule 115 neue Schüler zu, im Laufe des Schuljahres traten 17 neu ein, zusammen 132; die Schülerzahl hat sonach seit Ostern 1894 um 27 zugenommen.

Schülerzahl vor Ostern 1894	450
Oster-Abgang	— 78
Schülerzahl nach Ostern 1894	372
Oster-Aufnahme	+ 115
Aufnahme im Laufe des Schuljahres	+ 17
Gesamt-Schülerzahl	504*)
Abgang im Laufe des Schuljahres	— 27
Schülerzahl vor Ostern 1895	477

Dem Wohnorte nach sind unter 504 Schülern 118 Auswärtige (23 %); von diesen wohnen in den Vororten Dresdens 55; in anderen Orten Sachsens haben 54 ihre Heimat, in anderen Ländern des Deutschen Reiches 3, in Österreich 3, in Rußland 3; die übrigen 386 Schüler (77 %) wohnen bei den Eltern in Dresden.

Dem Bekenntnis nach gehören von 504 Schülern 478 (95 %) zur evangelisch-lutherischen Landeskirche; von den übrigen sind 5 anderen evangelischen Kirchen zugehörig, 20 römische Katholiken, 1 Israelit.

*) Fortsetzung der in der Festschrift vom 4. November 1892 S. 36—39 gegebenen Tabellen siehe nächste Seite in der Anmerkung.

b) Schülerverzeichnis.

* bedeutet im Laufe des Schuljahres eingetreten.
() bedeutet im Laufe des Schuljahres ausgetreten.

Klassenplatz.	N a m e.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
Oberprima.					
1	Krauspe	Eugen	1876. 14. April	Wünschendorf	Gutsbesitzer.
2	Meyer	Ernst	1874. 8. Novbr.	(Meißen) Dresden	Töpfer.
3	Gähde	Christian	1875. 30. April	(Schwerin) Dresden	Kgl. Kammermusiker.
4	Jäger	Rudolf	1875. 30. August	Dresden	Schlossermeister.
5	Juppin	August	1876. 17. Februar	(Niederlößnitz) Dresden	Landwirt †.
6	Großmann	Albert	1875. 12. Septbr.	(Großröhrsdorf) Dresden	Fabrikbesitzer †.
7	Stein	Hans	1875. 24. Novbr.	Dresden	Dampfwaschanstaltsbes.
8	Graf	Fritz	1876. 3. März	(Cöln a. E.) Meißen	Zeichenlehrer.
9	Wackwitz	Otto	1873. 11. Mai	(Kleinzschachwitz) Dresden	Baumeister.
10	Berghold	Kurt	1874. 17. April	Markneukirchen	Landwirt †.
11	Baumann	Otto	1875. 16. Mai	(Kottbus) Dresden	Rentner.
12	Burghardt	Max	1875. 8. Septbr.	Giessmannsdorf	Rittergutsbesitzer.
13	Frommann	Richard	1873. 27. Dezbr.	(Volkmarsdorf) Dresden	Assistent a. d. St.-B.
14	Döhler	Oskar	1874. 22. Novbr.	Dresden	Baumeister.
15	Mettig	Albert	1875. 20. April	Dresden	Güterverwalter †.
16	Borkenhagen	Paul	1875. 27. März	(Langensalza) Döbern b. Forst	Bahnhofsrestaurateur.
17	Raupach	Fritz	1875. 7. August	Pulsnitz	Fabrikbesitzer.
18	Gappisch	Anton	1874. 18. Juli	Wunschwitz	Rittergutsbesitzer.
19	Hentschke	Oskar	1873. 4. Septbr.	Dresden	Weichenwärter.
20	*Lindner	Kurt	1874. 31. Juli	(Bautzen) Königstein	Dr. med., Stabsarzt a. D.
()	Wehner	Franz	1874. 26. Mai	(Beirut) Dresden	Generalkonsul †.
()	Häbler	Guido	1874. 9. März	Großschönau	Kommerzienrat.
()	Mittasch	Paul	1873. 20. August	Dresden	Privatmann.
()	Ficker	Bruno	1873. 4. Januar	(Radeburg) Wilsdruff	Bürgermeister.

a) Übersicht über den Besuch der Schule und der einzelnen Klassen.

Schuljahr.	Parallel-Klassen.	Klasse I.		Klasse II.		Klasse III.		Klasse IV.	Klasse V.	Klasse VI.	Sa.
		IA.	IB.	IIA.	IIB.	IIIA.	IIIB.				
1889—1890	a	18	11	21	21	24	36	33	36	31	404
	b				14	23	34	35	36	31	
1890—1891	a	15	17	18	31	27	36	34	38	35	438
	b				16	30	36	33	36	35	
1891—1892	a	14	16	32	24	28	29	34	39	29	433
	b				23	30	32	34	41	29	
1892—1893	a	16	25	24	26	27	28	33	35	36	440
	b				27	26	28	34	35	40	
1893—1894	a	26	20	34	22	27	30	37	39	44	482
	b				24	28	31	37	41	42	
1894—1895	a	24	24	33	23	29	37	37	43	42	504
	b				24	29	36	36	44	43	

b) Übersicht über die Heimats-Angehörigkeit und die Religionsverhältnisse der Schüler.

Schuljahr.	Schülerzahl.	Auswärtige.	Prozent.	Evang.-luth.	Prozent.
1889—1890	404	84	20,5	373	92
1890—1891	438	94	21	407	93
1891—1892	433	98	22,6	404	93
1892—1893	440	105	24	415	94
1893—1894	482	122	25	452	94
1894—1895	504	118	23	478	95

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
Unterprima.					
1	Schwanzara	Josef	1878. 2. Januar	(Wien) Bautzen	Fabrikdirektor.
2	Klengel	Ernst	1874. 15. Novbr.	(Radeburg) Dresden	Gasthofsbesitzer †.
3	Täger	Ernst	1877. 19. Januar	Graupe	Kgl. Oberförster.
4	Lehmann	Arthur	1877. 12. Februar	(Haynau) Dresden	Rentner.
5	Emmrich	Karl	1875. 30. Novbr.	(Mittweida) Zschopau	Fabrikbesitzer.
6	Schmidt	Erich	1875. 10. Novbr.	Dippoldiswalde	Baumeister.
7	Leopold	Johannes	1877. 20. April	Dresden	Bahnhofsrestaurateur.
8	Ulbricht	Wilhelm	1875. 10. Januar	(Hamburg) Neustadt i. S.	Fabrikbesitzer.
9	Besig	Karl	1877. 11. Januar	(Kotzenau) Dresden	Kaufmann.
10	Ziller	Kurt	1876. 25. Januar	Oberlösnitz	Kaufmann.
11	Rostosky	Leopold	1877. 24. März.	Niederschlema	Kommerzienrat.
12	Büttner	Paul	1875. 3. August	(Spandau) Dresden	Privatmann.
13	Eschenbach	Hermann	1876. 4. Mai	Dresden	Finanzkalkulator †.
14	Paul	Rudolf	1876. 25. Februar	(Müglenz) Dresden	Pastor †.
15	Portius	Albert	1876. 12. Januar	Dresden	Generalmajor z. D.
16	Hähle	Fritz	1876. 16. Septbr.	Dresden	Zenghauptmann.
17	Arlt	Max	1876. 16. Mai	Wachwitz	Hofgärtner.
18	Kopp	Arthur	1878. 2. März	(Wellerswalde) Dresden	Rittergutspächter †.
19	Weißbach	Ernst	1875. 30. Novbr.	Dresden	Baumeister.
20	Baumann	Arno	1877. 27. Mai	Dresden	Gastwirt.
21	Braunsdorf	Kurt	1876. 9. Mai	(Leipzig-Plagwitz) Dresden	Rentner †.
22	Becher	Ernst	1874. 24. Novbr.	Dresden	Baumeister.
23	*Veigtländer-Fetzner	Albert	1875. 19. Mai	(Schweizerthal) Dresden	Maler.
24	*Kühne	Bernhard	1875. 31. August	(Pausa) Dresden	Kontrollleur †.

Obersekunda.

1	Thieme	Arthur	1878. 1. Januar	Dresden	Lagerdiener.
2	Jesch	Kurt	1877. 12. Novbr.	(Marienberg) Dresden	Geh. Sekretär.
3	Buchner	Kurt	1879. 11. März	Grosenhain	Drogist.
4	Klemm	Arthur	1876. 11. Oktober	Dresden	Eiskellereibesitzer †.
5	Scharschmidt.	Hans	1877. 4. Januar	(Stollberg) Dresden	Rendant a. D.
6	Göbel	Albert	1878. 10. April	(Dresden) Loschwitz	Privatmann.
7	Klengel	Otto	1877. 4. Dezbr.	(Radeburg) Dresden	Gasthofsbesitzer †.
8	Lüders	Paul	1877. 13. Oktober	Dresden	Photograph.
9	Lisike	Martin	1877. 31. August	Großgrabe	Lehrer.
10	Stecher	Hans	1877. 2. April	Dresden	Dr. med., Oberstabsarzt I. Kl.
11	Nenner	Franz	1876. 5. Dezbr.	Dresden	Fahrtendrucker.
12	Kammerich	Eugen	1877. 15. Februar	(Berlin) Niederlösnitz	Fabrikbesitzer †.
13	Rieger	Otto	1877. 18. April	Dresden	Oberlehrer.
14	*Fiedler	Arno	1877. 1. Oktober	Nossen	Baumeister.
15	Zoch	Richard	1876. 16. Dezbr.	(Fort Blumenthal) Dresden	Architekt †.
16	Braun	Raoul	1878. 17. Januar	(Loschwitz) Gruna	Postamtsvorsteher.
17	v. Albedyhll	Kurt	1874. 17. Januar	(Berlin) Dresden	Kais. Telegr.-Direktor.
18	Mintzlaff	Max	1876. 3. Oktober	(Radeberg) Pirna	Obersteueraufseher.
19	Kremser	Paul	1877. 12. Februar	(Stettin) Neu-Tischau	Bergwerksdirektor.
20	Kaltschmidt	Albert	1879. 23. Februar	Dresden	Privatmann.
21	Feyerherm	Paul	1876. 25. August	Dresden	Postsekretär.
22	Nicolai	Hans	1877. 1. Juni	Dresden	Privatmann †.
23	Hantschel	Arthur	1875. 9. August	Dresden	Bäckermeister.
24	Siegel	Alfred	1877. 31. Juli	(Karlsruhe) Dresden	Geschäftsführer.
25	Rammig	Paul	1877. 16. Septbr.	(Plauen i. V.) Falkenstein i. V.	Gastwirt.
26	Kuntze	Emil	1875. 13. Dezbr.	Plauen i. V.	Oberbürgermeister a. D.
27	*Fleischhacker	Hans	1876. 28. Februar	(Leipzig) Pieschen	Fabrikant.
28	Graff	Karl Martin	1876. 16. Septbr.	Dresden	Prof., Hofrat, Dir. d. Kunstgew.-Schule.
()	Gruschwitz	Felix	1878. 11. April	(Dresden) Serkowitz	Kaufmann.
()	Häntzschel	Karl	1875. 6. Septbr.	Dresden	Drogist.
()	Böhme	Paul	1876. 25. Septbr.	(Wehrsdorf) Dresden	Fabrikbesitzer.
()	Seidel	Eberhard	1877. 23. Dezbr.	Dresden	Fabrikbesitzer.
()	Riemann	Kurt	1874. 31. Dezbr.	Nordhausen	Fabrikant †.

Untersekunda a.

1	Petrich	Paul	1878. 8. August	Schöna b. Schandau	Steinbruchsbesitzer †.
2	Mögel	Richard	1878. 11. Mai	(Zwickau) Dresden	Drechslermeister.
3	Bemme	Karl	1878. 14. Juni	Dresden	Kaufmann.

Klassenplatz.	N a m e.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
4	Heydeck	Karl	1878. 22. März	(Schwarzenberg) Böhrgen	Geometer †.
5	Schmitt	Johannes	1878. 21. August	(Döbeln) Loschwitz	Postsekretär a. D.
6	Thiele	Friedrich	1879. 3. August	Dresden	Fabrikdirektor.
7	Kühn	Bernhard	1876. 4. Oktober	(Meißen) Dresden	Kaufmann.
8	Dreßler	Alfred	1877. 8. Februar	Dresden	Kaufmann.
9	Stöfßel	Max	1879. 23. Januar	Dresden	Postschaffner.
10	Müller	Georg	1878. 24. August	Dresden	Privatmann.
11	Bock	Arthur	1879. 2. Juni	Dresden	Rentner.
12	Ludwig	Hans	1878. 6. Mai	Dresden	Bezirkssekretär.
13	Herschel	Walter	1879. 26. Januar	Blasewitz	Kaufmann.
14	Klien	James	1876. 31. Dezbr.	(Dewsbury) Dresden	Kaufmann †.
15	Weiß	Franz	1877. 20. Juli	Dresden	Bankdirektor †.
16	Hecker	Paul	1877. 18. August	Dresden	Kaufmann †.
17	Seibt	Fritz	1878. 19. Juli	(Rengersdorf) Dresden	Privatmann.
18	Arlt	Albert	1879. 15. Januar	Wachwitz	Hofgärtner.
19	Lehmann	Hans	1879. 11. Mai	Dresden	Verlagsbuchhändler.
20	Winkler	Rudolf	1878. 8. März	Dresden	Privatmann †.
21	Löffler	Alfred	1877. 27. August	(Berlin) Blasewitz	Bankier †.
22	Lüttke	Fritz	1876. 15. Oktober	(Berlin) Dresden	Oberpostsekretär.
()	Peschke	Arthur	1876. 15. Dezbr.	Loschwitz	Gastwirt.

Untersekunda b.

1	Dowerg	Rudolf	1879. 28. Januar	(Sommerfeld) Dresden	Prokurist.
2	Leonhardi	Paul	1878. 29. August	Dresden	Obersekretär.
3	Schnell	Georg	1878. 11. April	(Tschifu) Radebeul	Kais. chin. Oberst.
4	Raabe	Oswald	1878. 22. August	(Waldheim) Dresden	Dr. jur., Anstaltsdirektor.
5	Thiers	Otto	1879. 8. Juli	Dresden	Fabrikbesitzer.
6	Neumann	Hans	1878. 10. April	(Leipzig) Dresden	Kaufmann †.
7	Seibt	William	1878. 18. Oktober	Dresden	Sekretär.
8	Förster	Reinhard	1879. 27. April	Dresden	Fabrikdirektor.
9	Lange	Arthur	1879. 6. Januar	Dresden	Stellmachermeister.
10	Ulbricht	Hermann	1879. 17. April	(Zwickau) Radeberg	Baumeister.
11	Schuster	Otto	1877. 3. Septbr.	(Pesterwitz) Dresden	Gastwirt †.
12	Voogt	Cäsar	1876. 8. März	(Nassau) Langebrück	Kgl. Oberförster.
13	Mäding	Hans	1877. 18. Novbr.	Dresden	Sekretär.
14	Caspar	Otto	1879. 11. Januar	Dresden	Kaufmann.
15	Hartmann	Max	1876. 9. Novbr.	Weickersdorf	Erblehngerichtsbesitzer.
16	Därrschmidt	Walter	1879. 14. Juli	Pieschen	Schuldirektor.
17	Großmann-Herrmann	Willy	1876. 13. Juni	Bischofswerda	Fabrikbesitzer.
18	Meischke	Johannes	1878. 24. Juni	(Leipzig) Dresden	Rentner.
19	Klette	Fritz	1878. 1. Mai	(Oberoderwitz) Dresden	Stadtbaurat.
20	Löser	Georg	1878. 21. Novbr.	Niederlößnitz	Rentner.
21	Jedicke	Oskar	1879. 18. Januar	Dresden	Fabrikbesitzer.
22	Fischer	Franz	1880. 7. März	Blasewitz	Kaufmann.
23	Kneifel	Hermann	1877. 21. Oktober	Dresden	Kaufmann.
24	Zieger	Richard	1877. 13. Mai	Königstein	Baumeister.

Obertertia a.

1	Freund	Richard	1879. 14. Mai	Dresden	Lokalrichter.
2	Grosche	Paul	1877. 24. Septbr.	Dresden	Oberschaffner.
3	Gneuß	Richard	1877. 25. Oktbr.	(Pieschen) Dresden	Schaffner.
4	Müller	Arthur	1879. 13. April	Dresden	Kgl. Steueraufseher.
5	Schlien	Johannes	1879. 7. Oktbr.	Dresden	Kanzlist.
6	Biener	Otto	1876. 7. Juli	Mickten	Aufseher.
7	Hille	Max	1879. 10. Juni	(Walddorf) Dresden	Postschaffner.
8	Lehmann	Paul	1879. 24. August	(Meißen) Dresden	Kaufmann.
9	Hauffe	Walter	1879. 18. Novbr.	Dresden	Mutter: Seifenhändlerin.
10	Pannach	Alfred	1877. 12. Juli	(Dippoldiswalde) Dresden	Konditor.
11	Kaiser	Kurt	1880. 15. Januar	Dresden	Kaufmann.
12	Müller	Richard	1879. 31. Juli	Dresden	Bäckermeister.
13	Mehlhorn	Arno	1879. 1. August	Dresden	Ingenieur.
14	Hoffmann	Konrad	1878. 27. März	(Leipzig) Serkowitz	Rentner, Gem.-Vorst.
15	Kunath	Johannes	1880. 30. Mai	Dresden	Kaufmann.
16	Bergner	Walter	1879. 25. Mai	(Düsseldorf) Dresden	Direktor.
17	Reichelt	Richard	1879. 14. März	(Freiberg) Hennersdorf	Bergwerksdirektor.
18	Fischer	Paul	1879. 29. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.

Klassenplatz.	Name	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
19	*Rühle v. Lilienstern	Alexander	1879. 25. Februar	(Großzschocher) Dresden	Betriebsinspektor.
20	Stöhrer	Reinhold	1876. 26. Januar	Dresden	Dr. ph., Mechaniker †.
21	Hofstädter	Erich	1879. 29. Juli	Dresden	Kaufmann.
22	*Rühle v. Lilienstern	Erich	1880. 26. Mai	(Wilkau) Dresden	Betriebsinspektor.
23	Mengel	Erich	1879. 22. April	Dresden	Hotelier.
24	Dröslser	Paul	1877. 1. Dezbr.	(Dippoldiswalde) Dresden	Oberteleg.-Assistent.
25	Schwalm	Fritz	1878. 17. Mai	Dresden	Kaufmann †.
26	Meischke	Walter	1880. 25. März	(Leipzig) Dresden	Rentner.
()	Röderer	Paul	1880. 29. Juni	(Leipzig) Niederlöfnitz	Apotheker.
()	Sieber	Richard	1880. 10. Februar	Großgrabe	Rittergutspächter.
()	Ficke	Alfred	1879. 25. Januar	(Roßwein) Arnsdorf	Bahnhofsrestaurateur.
()	Reichard	Franz	1878. 15. August	Dresden	Buchhalter.

Obertertia b.

1	Richter	Alfred	1878. 18. Mai	(Weickersdorf) Dresden	Gutsbesitzer.
2	Nagel	Erich	1879. 30. Juli	(Hirschberg) Dresden	Privatmann.
3	Schreiter	Otto	1880. 11. Januar	Dresden	Geh. Sekretär.
4	Merseburg	Alfred	1879. 7. März	(Weimar) Popelau	Lehrer.
5	Schmidt	Friedrich	1880. 14. August	(Zwickau) Loschwitz	Kaufmann.
6	Greifenhagen	Heinrich	1878. 29. Novbr.	(Radeberg) Radebeul	Privatmann.
7	Fischer	Walter	1880. 5. Juli	Loschwitz	Kaufmann.
8	Wahl	Kurt	1877. 14. Mai	(Reichenb. i. V.) Grumbach	Pfarrer.
9	Feige	Hans	1878. 22. Juli	Dresden	Kaufmann †.
10	Laveatz	Paul	1878. 7. Oktbr.	Dresden	Werkführer.
11	Barthels	Georg	1877. 1. Juli	(Seidnitz) Dresden	Landwirt.
12	Sachse	Oskar	1878. 3. März	(Zittau) Dresden	Steueraufseher.
13	Schirner	Paul	1879. 29. Oktbr.	Dresden	Kaufmann.
14	Hohlfeld	Walter	1878. 25. Novbr.	(Zittau) Dresden	Generalmajor.
15	Meyer	Fritz	1877. 19. Oktbr.	(Bautzen) Blasewitz	Hauptmann †.
16	Kautzsch	Johannes	1878. 25. Dezbr.	Dresden	Betriebssekretär.
17	Gölker	Bernhard	1877. 21. Novbr.	(Zwickau) Pieschen	Bauunternehmer.
18	Kehling	Johannes	1879. 6. Mai	(Halle) Dresden	Kaufmann †.
19	Lugenheim	Friedrich	1879. 2. Mai	Dresden	Hausmann.
20	Fischer	Alfred	1880. 24. Juli	Dresden	Lehrer.
21	Klotz	Fritz	1878. 16. August	Dresden	Kaufmann.
22	Schrauff	Ludwig	1881. 22. Februar	(Stettin) Dresden	Hofopernsänger.
23	Stein	Walter	1879. 19. Juli	(Blasewitz) Dresden	Ingenieur †.
24	Mehnert	Max	1879. 23. Juli	Dresden	Steinbruchbesitzer.
25	Schönleber	Max	1878. 13. Septbr.	(Zwickau) Dresden	Betriebsinspektor.
26	v. Reibnitz, Frh.	Karl	1878. 19. Februar	(Gr.-Gräditz) Dresden	Kapitänleutnant z. D.
27	Joachimsthal	Kurt	1879. 25. Mai	Dresden	Kaufmann.
28	Schröter	Arno	1880. 3. Juni	(Stolpen) Dresden	Bäckermeister.
(†)	*Hähnel	Julius	1878. 5. Septbr.	Elbersdorf	Rittergutsbesitzer.

Untertertia a.

1	Obenaus	Georg	1879. 26. Septbr.	Dresden	Gendarm.
2	Kühne	Walter	1879. 5. April	(Kl.-Karsdorf) Sayda	Rittergutspächter.
3	Schützmannsky	Friedrich	1881. 28. Mai	(Stettin) Dresden	Kaufmann.
4	Würdig	Paul	1880. 25. April	Radeberg	Baumeister.
5	Gotthardt	Waldemar	1879. 2. Oktbr.	(Breslau) Dresden	Naturarzt.
6	Weschke	Fritz	1881. 19. Juni	Dresden	Kunstformereibesitzer.
7	Güldner	Georg	1880. 24. Septbr.	Dresden	Hausbesitzer.
8	Häbler	Felix	1880. 13. Juni	Großschönau	Fabrikant.
9	Kirsten	Kurt	1881. 9. März	Dresden	Sekretär.
10	Schimpfky	Johannes	1881. 25. Februar	(Hainichen) Radebeul	Privatmann.
11	Hanspach	Ernst	1878. 14. Novbr.	(Eilenburg) Dresden	Privatmann.
12	Landmesser	Walter	1880. 27. Februar	(Oschatz) Dresden	Bahnassistent.
13	Meisel	Arthur	1881. 20. Januar	Dresden	Kgl. Kammermusiker.
14	Geier	Rudolf	1879. 7. Novbr.	Dresden	Stadtrat.
15	Dathe	Arthur	1880. 2. April	Dresden	Kaufmann.
16	Dietze	Alfons	1880. 12. August	(Pieschen) Dresden	Viehhändler.
17	Raabe	Gotthard	1880. 31. Januar	(Waldheim) Dresden	Dr. jur., Anstaltsdirektor.
18	Kretzschmar	Kurt	1878. 31. August	Dresden	Oberteleg.-Assistent.
19	Schambach	Otto	1881. 13. Juni	(Zwickau) Dresden	Billeteur.
20	Vollmann	Edmund	1880. 4. Oktbr.	(Plauen b. D.) Langebrück	Privatmann †.
21	Leutemann	Konrad	1879. 22. Septbr.	Dresden	Kaufmann.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
22	Barth	Heinrich	1880. 23. Februar	(Torgau) Dresden	Rentner.
23	Thomsen	Sandor	1879. 28. Juni	(Chicago) Dresden	Rentner.
24	Heyne	Kurt	1880. 1. Februar	Pegau	Schneidermeister.
25	Riedel	Max	1881. 9. April	Dresden	Ratskassierer.
26	Zwiebel	Max	1881. 29. Januar	(Mutzschen) Blasewitz	Kaufmann.
27	Glöckner	Walter	1879. 25. Novbr.	Dresden	Zahlmeister.
28	v. Löwis of Menar	Harry	1880. 4. Mai	(Lipskalm) Wenden i. Livland	Rittergutsbesitzer.
29	Schäfer	Alfred	1879. 3. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
30	Priebs	Gustav	1879. 30. August	(Eibau) Dresden	Postschaffner.
31	Herklotz	Moritz	1880. 3. April	Dresden	Referendar.
32	Hein	Alfred	1880. 3. Januar	Dresden	Kgl. Hofwildprethändler.
33	Chares	Ernst	1880. 26. Februar	Radebeul	Fabrikbesitzer.
34	Kayser	Martin	1880. 11. Juli	Dresden	Baumeister.
35	v. Wittern	Max	1879. 21. Novbr.	(Grosenhain) Dresden	Rentner †.
()	Drümmer	Max	1879. 16. August	(Limoges) Niederlösnitz	Kaufmann †.

Untertertia b.

1	Mehnert	Hermann	1880. 11. Januar	Moskau	Ingenieur.
2	Kreyßig	Georg	1880. 24. Mai	(Schandau) Wendischfähre	Lokomotivführer †.
3	Weiser	Otto	1881. 25. Novbr.	(Zwickau) Loschwitz	Privatmann.
4	Mönch	Kurt	1881. 10. Juni	Dresden	Ratssekretär.
5	Paul	Otto	1879. 17. Septbr.	Dresden	Zahlmeister.
6	Illing	Georg	1879. 8. Oktbr.	Radebeul	Kaufmann.
7	Hochweber	Ludwig	1880. 25. August	(Wien) Dresden	Kaufmann.
8	Weber	Karl	1880. 22. Juni	(Loschwitz) Dresden	Lehrer.
9	Köthe	Arthur	1880. 28. Novbr.	Dresden	Sekretär.
10	Wiedemann	Richard	1881. 10. Januar	Dresden	Zuschneider.
11	Wenzel	Waldo	1879. 12. Novbr.	(S. Fernando) Dresden	Mühlenbesitzer †.
12	Calberla	Roland	1880. 5. Septbr.	(Merzdorf) Hirschfeld	Rittergutsbes., Dr. ph.
13	Schubert	Max	1880. 24. Oktbr.	Grossröhrsdorf	Fabrikant.
14	Matthes	Rudolf	1880. 20. März	Dresden	Privatmann.
15	Hofmann	Wilhelm	1879. 3. Juli	Dresden	Kaufmann.
16	Boxberger	Max	1880. 23. April	Dresden	Landwirt †.
17	Beyer	Walter	1881. 12. Januar	Dresden	Kaufmann.
18	Sattler	Ehrhardt	1880. 8. Septbr.	Dresden	Büreauvorstand.
19	Ebert	Rudolf	1879. 19. Oktbr.	Dresden	Anstaltsinspektor.
20	Kluge	Johannes	1881. 8. März	Wendischfähre	Kaufmann.
21	Preußse	Kurt	1881. 29. Januar	(Rathmannsdorf) Wendischfähre	Kaufmann.
22	Adelmann	Leo	1878. 25. Juni	(Bachmut) Kramatorowka	Gutsbesitzer.
23	Wilhalm	Horst	1877. 9. Dezbr.	Niederlösnitz	Bauunternehmer.
24	Neumann	Fritz	1881. 19. Juli	(Lommatzsch) Dresden	Kaufmann †.
25	Schulze	Walter	1880. 20. Septbr.	Dresden	Auktionator †.
26	Pietschmann	Eugen	1881. 26. Februar	Dresden	Feldwebel a. D.
27	Reuther	Erich	1879. 30. Mai	(Görzig) Dresden	Oberamtmann †.
28	Seele	Georg	1881. 21. April	(Burkhardtswalde) Dresden	Fabrikant.
29	Guthmann	Louis	1880. 26. Mai	Dresden	Fabrikbesitzer.
30	Blomberg	Albert	1880. 3. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
31	Hetschel	Oskar	1880. 17. Novbr.	(Lauban) Dresden	Apotheker †.
32	Liebold	Albin	1879. 12. Dezbr.	(Dresden) Blasewitz	Fabrikbesitzer.
33	Karlowa	Walter	1879. 2. Dezbr.	(Plagwitz) Langebrück	Kaufmann.
34	Portius	Arnold	1879. 10. Dezbr.	Dresden	Generalmajor z. D.
35	Starck	Hubert	1880. 6. Novbr.	(Berlin) Dresden	Brauereidirektor.
36	Mehlhorn	Willy	1881. 14. Mai	Dresden	Zivilingenieur.

Quarta a.

1	Markgraf	Oskar	1880. 3. Januar	Dresden	Kontrollleur.
2	Fischer	Walter	1879. 18. Juli	Dresden	Gerichtssekretär.
3	Demnitz	Gustav	1882. 12. Februar	Loschwitz	Gasthofsbesitzer †.
4	Einer	Hugo	1881. 24. August	(Freiberg) Dresden	Büreauassistent.
5	Hintze	Herbert	1881. 1. August	(Freiburg) Dresden	Holzschleifereibesitzer.
6	Hübner	Walter	1881. 20. Juli	Dresden	Baumeister.
7	Illing	Paul	1880. 23. Februar	Dresden	Kaufmann.
8	Adler	Kurt	1882. 25. Mai	(Ullersdorf) Radeberg	Lehrer.
9	Raders	Konrad	1881. 13. Oktober	Dresden	Rentner.

Klassenplatz.	N a m e.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
10	Schulze	Hermann	1881. 20. Juli	Dresden	Kaufmann †.
11	Rudolph	Kurt	1881. 28. Juni	Dresden	Gendarm.
12	Sohrmann	Johannes	1881. 28. Mai	Dresden	Büreauassistent.
13	Geißler	Rudolf	1881. 29. April	Dresden	Buchbindermeister.
14	Rost	Paul	1879. 6. Dezbr.	(Pieschen) Dresden	Diätist.
15	Dunkel	Arthur	1880. 12. Mai	Dresden	Aufseher.
16	Hille	Reinhold	1882. 21. Novbr.	(Neugersdorf) Dresden	Postschaffner.
17	Kopp	Wilhelm	1882. 22. März	(Wellerswalde) Dresden	Rittergutsbesitzer †.
18	Hoppe	Albert	1880. 20. Dezbr.	(Wolkenburg) Dresden	Ministerial-Diener.
19	Richter	Oskar	1881. 26. Oktober	Pieschen	Schiffsbaumeister.
20	Gentsch	Johannes	1882. 29. Mai	Dresden	Stadtsteuerinspektor.
21	Beyer	Kurt	1881. 27. Dezbr.	Dresden	Stallmeister.
22	Müller	Günther	1880. 1. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
23	Neumann	Alfred	1881. 25. Mai	Dresden	Kartonnagenfabrikant.
24	Seeling	Alfred	1882. 14. Juli	Dresden	Musikalienhändler.
25	Karsch	Bruno	1881. 18. Novbr.	Pieschen	Steinbruchsbesitzer.
26	Kießig	Walter	1882. 23. Februar	Dresden	Zahlmeister.
27	Herklotz	Andreas	1881. 17. Februar	Dresden	Referendar.
28	Anger	Paul	1881. 12. Januar	Dresden	Gastwirt.
29	Schröber	Friedrich	1881. 11. August	(Dresden) Staucha	Rittergutsbesitzer.
30	Raabe	Walter	1881. 10. Februar	Dresden	Dr. jur., Anstaltsdirektor.
31	Butze	Arthur	1881. 8. April	Dresden	Bäckermeister.
32	Jacob	Albert	1881. 18. Juli	Dresden	Baumeister.
33	Andersch	Karl	1881. 21. Juni	Dresden	Klempnermeister.
34	*Jungnickel	Herbert	1881. 26. Oktober	(Chemnitz) Dresden	Oberstleutnant.
35	*Müller	Rudolf	1880. 24. Juli	Dresden	Kaufmann.
()	Schindler	Hugo	1882. 28. März	Dresden	Kaufmann.
()	Scharnke	Hans	1880. 30. Dezbr.	Dresden	Küchenchef.

Quarta b.

1	Droth	Alfred	1881. 9. Juni	Karlshof	Domänenpächter.
2	Lüdicke	Hermann	1881. 16. Juni	(Blasewitz) Dresden	Rentner †.
3	Hartmann	Erich	1880. 14. Septbr.	(Lausigk) Dresden	Hauptmann a. D.
4	Hausdorf	Hans	1881. 21. Juni	(Altcoschütz) Hosterwitz	Gastwirt.
5	Schmidt	Hans	1882. 19. Mai	Loschwitz	Kaufmann.
6	Rentzsch	Max	1880. 4. Januar	(Mittelschmiedeberg) Weinböhl	Kgl. Förster.
7	Leonhardi	Günther	1881. 19. August	Dresden	Obersekretär.
8	Lohse	Fritz	1880. 12. Juni	Dresden	Kaufmann.
9	Schrauff	Georg	1882. 22. Oktober	(Nürnberg) Dresden	Kgl. Hofopernsänger.
10	Goldhan	Paul	1881. 1. Januar	Dresden	Kaserneninspektor.
11	Rosenmüller	Martin	1882. 17. April	Dresden	Mechaniker u. Optiker.
12	Matthes	Otto	1880. 17. Juni	Dresden	Hoftrompeter.
13	Budich	Ewald	1881. 4. Oktober	Dresden	Kaufmann.
14	Münch	Kurt	1880. 13. März	(Mülsen St. N.) Dresden	Postassistent.
15	May	Oswald	1880. 2. Oktober	(Frankenberg) Dresden	Kgl. Kammermusiker.
16	*Senff-Georgi	Erwin	1881. 23. Juni	(Berlin) Dresden	Kgl. Hofchauspieler.
17	Klotz	Johannes	1881. 5. August	Dresden	Kaufmann.
18	Marks	Wilhelm	1883. 10. Januar	(Heinersdorf) Dresden	Prokurist.
19	Schrautzer	Fritz	1882. 23. Februar	Dresden	Postsekretär.
20	Hultsch	Karl	1881. 18. Juli	Kötzschenbroda	Baumeister.
21	Becker	Arno	1881. 16. Januar	(Stettin) Dresden	Fabrikbesitzer.
22	Unterdörfer	Alfred	1881. 20. Juli	Dresden	Baumeister.
23	Bernard	Wilhelm	1879. 13. Dezbr.	(Dresden) Niederlöfnitz	Oberstabsarzt a. D.
24	Geißler	Oswald	1880. 11. Septbr.	Dresden	Schaffner.
25	Ritter	Otto	1881. 25. Juli	Dresden	Kaufmann.
26	Bergmann	Kurt	1880. 14. August	(Kamenz) Dresden	Kaufmann †.
27	Siemens	Werner	1880. 29. Septbr.	Dresden	Fabrikbesitzer.
28	Hönicke	Kurt	1880. 11. August	(Kleinschönberg) Dresden	Gutsbesitzer.
29	Dietze	Erich	1881. 5. Septbr.	(Pieschen) Dresden	Viehhändler.
30	Weber	Georg	1882. 18. April	Dresden	Kgl. Oberbaurat.
31	Kippe	Paul	1881. 23. Septbr.	Dresden	Oberteleg.-Assistent.
32	Walther	Ernst	1882. 1. April	Dresden	Kaufmann.
33	Vogl	Franz	1880. 31. Juli	(Dresden) Krippen	Baumeister.
34	Schulmeister	Max	1881. 13. Septbr.	Dresden	Sekretär.
35	Baumann	Karl	1880. 15. Septbr.	Dresden	Schaffner.
()	Meerbach	Albert	1881. 6. Juni	(Langensalza) Dresden	Inspektor.

Klassenplatz.	N a m e.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
Quinta a.					
1	Stein	Otto	1882. 12. Juli	Dresden	Kaufmann.
2	Wilhelm	Rudolf	1882. 1. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
3	Nicolaus	Max	1882. 5. Februar	Pieschen	Schlossermeister.
4	Feidner	Erich	1881. 25. Septbr.	Dresden	Weinhändler †.
5	v. Sichart	Werner	1881. 11. August	Dresden	Major †.
6	Heckel	Hans	1882. 25. Juli	Dresden	Kgl. Hofinstrumentenmacher.
7	Claus	Bernhard	1880. 25. Oktbr.	Dresden	Sekretär.
8	Grützner	Erich	1883. 1. Mai	Dresden	Buchbindermeister.
9	Anerbach	Hans	1882. 17. Septbr.	(Berlin) Pieschen	Fabrikbesitzer.
10	Silomon	Karl	1882. 12. August	Dresden	Fabrikdirektor.
11	Lehmann I.	Ernst	1882. 22. Januar	(Grenzdorf) Dresden	Kaufmann.
12	Handel	Max	1881. 28. Novbr.	Pieschen	Baumeister.
13	Weineck	Kurt	1882. 4. Juni	Dresden	Zeichner.
14	Pinther	Wilhelm	1882. 5. Juli	Zwickau (Dresden)	Kaufmann †.
15	Laemmerhirt	Johannes	1882. 21. April	Dresden	Gartenbauinspektor.
16	Herbst	Alfred	1883. 8. Februar	Dresden	Goldschlägermeister.
17	Krüger	Gotthold	1882. 14. August	Dresden	Kaufmann.
18	Brechelt	Reinhold	1882. 16. Mai	Dresden	Spediteur.
19	Richter	Edwin	1881. 17. Mai	Dresden	Steinmetzwerkführer.
20	Thiele	Kurt	1882. 15. Novbr.	Dresden	Prokurist.
21	Jedicke	Kurt	1883. 25. Mai	Dresden	Zigarrenfabrikant.
22	*Guthmann	Johannes	1881. 29. Oktbr.	Dresden	Fabrikbesitzer.
23	Pause	Albert	1881. 30. Novbr.	Waldheim	Zigarrenfabrikant.
24	Tappert	Bernhard	1883. 21. März	(Volkmarsdorf) Dresden	Sekretär.
25	Grunzel	Paul	1880. 22. Septbr.	Dresden	Kürschner.
26	Gierth	Alfred	1882. 22. April	Dresden	Kaufmann.
27	Weber	Richard	1882. 19. Februar	Dresden	Rohproduktenhändler.
28	Gänzel	Lothar	1882. 10. Dezbr.	(Kötzschenbroda) Pieschen	Baumeister.
29	Lehmann II.	Kurt	1883. 16. Januar	Aufsig	Fabrikdirektor.
30	Ludewig	Max	1883. 10. Mai	Dresden	Produktenhändler.
31	Hammer	William	1881. 29. Mai	Dresden	Expedient.
32	Hönicke	Franz	1882. 17. Juli	Dresden	Kaufmann.
33	Wiese	Hans	1883. 31. März	Dresden	Kaufmann.
34	Ose	Alfred	1882. 27. April	(Borna) Dresden	Großvater: Tierarzt.
35	Heyne	Oskar	1881. 15. März	Dresden	Kgl. Kammermusiker.
36	Lautenbach	Hans	1882. 24. August	Dresden	Fabrikbeamter.
37	Lade	Albert	1883. 4. Juni	(Leipzig) Dresden	Gerichtsvollzieher.
38	Zorn	Arthur	1883. 28. März	Dresden	Kaufmann.
39	Dathe	Kurt	1882. 11. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
40	Minkner	Max	1880. 13. Dezbr.	Bernsdorf	Brauereibesitzer.
41	Zschernig	Walter	1882. 20. August	Dresden	Buchbindermeister.
42	Barthel	Paul	1882. 16. Dezbr.	Dresden	Postschaffner.
()	v. Sandersleben	Fritz	1880. 3. Oktbr.	(Grimma) Dresden	Major z. D.

Quinta b.					
1	Schilling	Johannes	1882. 8. August	(Bayreuth) Dresden	Kaufmann.
2	Leifsner	Arthur	1879. 4. August	Dresden	Betriebssekretär.
3	Fichtner	Ernst	1881. 31. Januar	Dresden	Gerichtsvollz.-Gehilfe.
4	Knothe	Albert	1881. 13. Novbr.	Dresden	Schnittwarenhändler.
5	Letzsch	Oskar	1883. 24. Mai	(Auerbach) Dresden	Sekretär.
6	Palm	Guido	1882. 22. März	Dresden	Bäckermeister.
7	Reichardt	Arno	1881. 19. Juli	Dresden	Kaufmann.
8	Herold	Karl	1880. 17. Septbr.	Dresden	Geh. Sekretär.
9	Römhild	Albert	1882. 5. Septbr.	Dresden	Kantor.
10	Schumann	Max	1882. 1. Dezbr.	Dresden	Baumeister.
11	Weiß	Erich	1881. 26. Oktbr.	Dresden	Werkführer.
12	Reim	Paul	1882. 18. Oktbr.	Dresden	Musikdirektor.
13	Grützner	Erich	1882. 5. Novbr.	Dresden	Lehrer.
14	Brandt	Otto	1883. 4. April	Dresden	Lokomotivführer.
15	*Schünke	Joh. Wilhelm	1882. 4. März	Dresden	Lazarethverw.-Inspekt.
16	Müller	Fritz	1882. 23. Januar	Dresden	Drechsler.
17	Günzel	Otto	1882. 16. Dezbr.	(Auerbach) Dresden	Finanzsekretär.
18	Blochwitz	Albin	1882. 5. Februar	(Cossebaude) Dresden	Strommeister.
19	Schmalz	Kurt	1884. 12. Mai	Blasewitz	Kaufmann †.
20	Heinich	Rudolf	1883. 30. Mai	(Meusdorf) Dresden	Privatmann.
21	Zimmermann	Rudolf	1883. 3. März	Dresden	Billeteur.

Klassenplatz.	N a m e.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
22	Lessel	Karl	1883. 8. Mai	(Bukarest) Blasewitz	Fabrikbesitzer.
23	*Kaiser	Georg	1883. 1. März	(Hartmannsdorf) Dresden	Rentner.
24	Bauer	Eugen	1882. 1. April	Johanngeorgenstadt	Schleifereibesitzer.
25	Meißner	Hans	1882. 2. Septbr.	(Börnichen) Mittelndorf	Kgl. Oberförster.
26	v. Lossow	Rudolf	1882. 22. Juli	(Wurzen) Dresden	Kaufmann.
27	Conru	Willy	1881. 23. Januar	Dresden	Instrumentenmacher.
28	Türk	Gerhard	1881. 16. Septbr.	Dresden	Rechtsanwalt.
29	Märker	Karl	1882. 4. Dezbr.	Dresden	Klempnermeister.
30	Wolf	Kurt	1883. 25. März	(Lugau) Gersdorf	Werkmeister.
31	Krum	Bruno	1882. 17. Novbr.	(Braunschweig) Dresden	Fabrikdirektor.
32	Ullrich	Hermann	1882. 3. Oktbr.	Dresden	Oberlehrer.
33	Kessel	Karl	1882. 15. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
34	Schiele	Erich	1883. 17. Februar	Dresden	Prokurist.
35	Richter	Alfred	1882. 5. Juni	Dresden	Architekt.
36	v. Großmann	Georg	1882. 6. Januar	Dresden	Postsekretär.
37	Körnert	Georg	1883. 1. Januar	Dresden	Baugewerke.
38	Junghanns	Max	1881. 23. Dezbr.	Dresden	Bäckermeister.
39	Becker	Woldemar	1881. 29. März	(Leipzig) Dresden	Buchhalter.
40	Schinkel	Georg	1882. 5. Juni	(Porschendorf) Penig	Fabrikdirektor.
41	Kreisig	Karl	1882. 22. Novbr.	(Chemnitz) Dresden	Kaufmann.
42	Blümich	Max	1883. 15. Mai	Räckelwitz	Rittergutspächter.
()	Zabel	Kurt	1883. 16. Februar	(Hannover) Dresden	Kaufmann.
()	Schubert	Walter	1882. 27. Oktbr.	Dresden	Kaufmann.

Sexta a.

1	Friedrich	Walter	1883. 9. Juni	(Dresden) Kamenz	Billeteur.
2	Lange	Erich	1883. 15. August	Dresden	Rentner.
3	Bachmann	Richard	1883. 5. August	Dresden	Eisenbahnsekretär.
4	Mann	Johannes	1883. 27. Oktbr.	Dresden	Sekretär.
5	Kleiner	Rudolf	1882. 2. Juli	Dresden	Zeughauptmann.
6	Arndt	Martin	1883. 10. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
7	Röber	Karl	1884. 30. Januar	Dresden	Kanzleisekretär.
8	Balzer	Wolfgang	1884. 3. Juni	Dresden	Kaufmann.
9	Hein	Wilhelm	1882. 11. Novbr.	Dresden	Kgl. Hofwildprethdr.
10	Höhme	Fritz	1884. 7. Juni	Dresden	Lehrer.
11	Häbler	Otto	1882. 3. Dezbr.	(Bischofswerda) Dresden	Büreauassistent.
12	Lindner	Adolf	1882. 2. Juli	Dresden	Oberfeuerwehrmann.
13	Widemann	Max	1884. 23. März	Dresden	Kaufmann.
14	*Großmann	Walter	1881. 22. Septbr.	(Cossebaude) Dresden	Privatmann.
15	Krause	Kurt	1883. 18. Juni	Dresden	Postschaffner.
16	Petzschner	Richard	1881. 24. Dezbr.	Dresden	Polizeiwachtmstr. a. D.
17	Angermann	Kurt	1884. 17. April	Dresden	Rentner.
18	Siemens	Wilhelm	1882. 7. August	Dresden	Fabrikbesitzer.
19	Vater	Alfred	1884. 8. Januar	Dresden	Schuhmachermeister.
20	Häcker	Johannes	1884. 27. Juni	Dresden	Badebesitzer.
21	Berckmüller	Karl	1884. 27. Juni	(Dresden) Tetschen	Fabrikbesitzer.
22	Flämig	Arthur	1883. 17. Juni	(Zwickau) Dresden	Revisor.
23	Ritter	Bernhard	1882. 25. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
24	Zenker	Arwed	1881. 22. August	Dresden	Aufseher.
25	Große	Otto	1884. 3. Januar	Dresden	Riemermeister.
26	Haase	Willy	1884. 30. April	(Weißer Hirsch) Dresden	Bezirksaufseher.
27	May	Walter	1883. 26. August	Dresden	Postschaffner.
28	Gäbler	Johannes	1883. 25. Juni	Dresden	Privatmann.
29	Böhlend	Hans	1884. 2. März	(Dresden) Pieschen	Lokomotivführer.
30	Reichardt	Rudolf	1883. 2. Februar	Dresden	Geschäftsreisender.
31	Herms	Erich	1883. 1. Mai	(Frankenberg) Dresden	Postsekretär.
32	Stiegert	Walter	1883. 1. März	Dresden	Kaufmann.
33	Kellner	Karl	1883. 24. Oktbr.	Dresden	Gerichtsdienr.
34	Förster	Arthur	1884. 29. Januar	Dresden	Fabrikdirektor.
35	Eschebach	Wolfram	1884. 23. Januar	Dresden	Kommerzienrat.
36	Fiedler	Karl	1883. 7. Februar	Klingenthal	Kaufmann.
37	Hieke	Alfred	1884. 11. Januar	Dresden	Kanzlist.
38	Eberhard	Otto	1883. 18. Februar	Dresden	Baumeister †.
39	Fuhrmann	Walter	1883. 25. Mai	(Spandau) Dresden	Oberpostsekretär.
40	Weschke	Franz	1883. 2. Oktbr.	Dresden	Kunstformer.
()	Hänselmann	Max	1883. 9. August	Dresden	Mechanikus.
()	Quaas	Felix	1882. 12. Juni	Dresden	Kaufmann †.

Klassenplatz.	N a m e.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
Sexta b.					
1	Ficker	Ewald	1883. 17. Septbr.	Dresden	Gendarm.
2	Heinicke	Karl	1882. 9. März	Dresden	Lokomotivführer †.
3	Philipp	Albrecht	1883. 1. Februar	(Kleinwolmsdorf) Dresden	Brauereidirektor.
4	Wöhlermann	Felix	1883. 9. März	(Radeberg) Dresden	Geschäftsreisender.
5	Semmler	Walter	1884. 7. Februar	Dresden	Ministerialbeamter.
6	Weidel	Arno	1883. 20. Oktbr.	(Langebrück) Dresden	Mutter: Privata.
7	Müller	Karl	1884. 23. August	Dresden	Lehrer.
8	Ziegelmann	Fritz	1883. 12. August	(Siebeneichen) Dresden	Privatmann.
9	Kunath	Max	1883. 21. Oktbr.	Dresden	Gendarm.
10	Kummer	Siegfried	1883. 2. Juli	(Weißer Hirsch) Dresden	Oberförster †.
11	Potzger	Karl	1884. 5. Mai	Dresden	Schaffner.
12	König	Arthur	1884. 9. Januar	Dresden	Polizeiinspektor a. D.
13	Scheibner	Johannes	1884. 23. Juni	Dresden	Gerichtssekretär.
14	Koreng	Johannes	1882. 29. Dezbr.	Dresden	Ministerialbeamter.
15	Ehlert	Hermann	1884. 12. Juni	Dresden	Kaufmann.
16	Kretzschmar	Arno	1884. 8. Januar	(Freiberg) Dresden	Ministerial-Sekretär.
17	Schwendler	Paul	1882. 24. Novbr.	Dresden	Ministerial-Sekretär.
18	Seifert	Konrad	1883. 5. Novbr.	(Plagwitz) Dresden	Mechaniker.
19	Kosche	Johannes	1884. 16. Februar	Dresden	Kaufmann.
20	Paufler	Walter	1884. 6. Juni	Dresden	Sekretär.
21	Bergelt	Oskar	1883. 22. Februar	(Pieschen) Dresden	Oberpostdir. - Kanzlist.
22	Richter	Hans	1881. 3. Juli	Dresden	Fuhrwerksbesitzer.
23	Groh	Otto	1883. 18. Novbr.	Dresden	Sekretär.
24	Kremmler	Adolf	1884. 10. Februar	Dresden	Kaufmann †.
25	Müller	Johannes	1883. 14. Juli	(Pirna) Dresden	Ministerial-Sekretär.
26	Mejer	Walter	1882. 20. Februar	(Berlin) Dresden	Oberingenieur †.
27	Halvé	Rudolf	1883. 4. Oktober	(Riesa) Dresden	Baumeister.
28	Finke	Albert	1883. 22. Novbr.	(Dresden) Pieschen	Kaufmann.
29	Raders	Karl	1884. 19. Januar	Dresden	Rentner.
30	Beyer	Siegfried	1883. 2. Juli	Dresden	Kaufmann.
31	Lorenz	Franz	1883. 7. Oktober	Dresden	Privatmann.
32	Steffelbauer	Franz	1884. 25. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
33	Diesend	Kurt	1883. 14. Dezbr.	Dresden	Lederhändler.
34	Öhlschlägel	Johannes	1883. 1. April	Dresden	Gastwirt.
35	Wagner	Ernst	1882. 19. Juli	(Grospsiesen) Dresden	Prokurist.
36	Bartholomäi	Johannes	1884. 13. Februar	Dresden	Lokomotivführer.
37	Leismüller	Arthur	1883. 26. Mai	(Brand) Dresden	Ministerial-Sekretär.
38	Heyl	Max	1882. 20. Dezbr.	Dresden	Büchsenmacher.
39	Edlich	Bruno	1883. 27. Novbr.	Dresden	Bäckermeister.
40	Fuhr	Wilhelm	1883. 1. August	Dresden	Tischlermeister.
()	Griesbach	Alfred	1881. 24. Septbr.	(Dresden) Pieschen	Kaufmann.
()	Kirsten	Hellmut	1883. 18. Mai	Dresden	Photograph.
()	Neumann	Rudolf	1883. 23. Dezbr.	Dresden	Kartonnagenfabrikant.

c) abgegangene Schüler.

Ostern 1894 verließen 78 Schüler die Anstalt:

- aus Oberprima: F. Werner, A. Walter, A. Prieb, A. Fischer, P. Wolf, O. Zahn, J. Canzler, A. Krantz, J. Lessel, A. Eschenbach, B. Müller, A. Wenzel, E. Lange, K. Michenfelder, K. Herbig, R. Klien, W. Hermsdorf, F. Barthels, E. Hübner, R. Jenichen, G. Anders (Abiturienten, siehe letzten Jahresbericht S. 48).
- aus Obersekunda: E. Zincke (zur tierärztlichen Hochschule), W. Kirsch (zum Studium der Zahnheilkunde), A. Kunde (zum Apothekerberuf), A. Voigtländer-Tetzner (auf eine Privat-Anstalt).
- aus Untersekunda: M. Neumann, A. Nicke (zur Landwirtschaft), L. Stellbaum, G. Kluge, K. Höffner, R. Gerstenberger, A. Hartung, W. Hoffmann, H. Borkenhagen, W. Knüppel, M. Böhmig, E. Petzoldt (zur Kaufmannschaft), J. Schmidt, F. Giesecke, O. Clemen (zum Apothekerberuf), E. Ulbricht (zum Baufach), P. Krug (zum Postdienst), M. Kippe (zum Steuerdienst) — sämtlich mit Befähigungszeugnis.
- aus Obertertia: J. Hähnel (wegen Kränklichkeit), L. von Lindes, E. Nicke, O. Müller (zur Realschule).

- aus Untertertia: H. Dietz (zur Realschule), W. Leistner (zur Gärtnerei), H. Eisold (zur Baugewerkschule), P. Söffge (zum Mechanikerberuf), B. Hannover (zur höheren Handelsschule).
- aus Quarta: E. Lommatzsch, E. Starke (zur höheren Handelsschule), M. Katzer, F. Buhlert, E. Steeger (zur Realschule), R. Strehle (zum Uhrmacher-Gewerbe), O. Marschner (zur Schlosserei), A. Bergmann (zum Baufach), F. Berndt (zur Kaufmannschaft), L. Neumann (zum Königl. Konservatorium).
- aus Quinta: H. Schwenck (zur Gewerbeschule), O. Stephan, J. Zahn, A. Gericke (zur Realschule), H. Jungnickel, G. von Sandersleben (zum Königl. Kadettenhaus), K. Schweizer (auf eine württembergische Anstalt), O. Böhme (zur Volksschule).
- aus Sexta: K. Winter, A. Dietz, G. Seitler, Th. Mofsdorf, F. Glöckner (zur Realschule), K. Köckert, M. Matthes, R. Külling (zur Volksschule).

Im Laufe des Schuljahres verließen 27 Schüler die Anstalt:

- aus Oberprima: F. Wehner, G. Häbler, P. Mittasch (Abiturienten, siehe diesen Jahresbericht S. 47), B. Ficker (zum Steuerdienst).
- aus Obersekunda: F. Gruschwitz (zum Apothekerberuf), E. Seidel (zur Kaufmannschaft), P. Böhme (entlassen), K. Häntzschel (zum Studium der Zahnheilkunde), K. Riemann (auf eine Presse).
- aus Untersekunda: A. Peschke (mit dem Befähigungszeugnis zum Postdienst).
- aus Obertertia: P. Röderer, R. Sieber (zur Realschule), F. Reichard (zum Postdienst), A. Ficke (zur Kaufmannschaft), J. Hänel (†).
- aus Untertertia: M. Drümmer (zur Realschule).
- aus Quarta: H. Schindler, A. Meerbach, J. Scharnke (zur Realschule).
- aus Quinta: W. Schubert, F. von Sandersleben, K. Zabel (in Privat-Unterricht und auf Privat-Anstalten).
- aus Sexta: A. Griesbach, R. Neumann (zur Realschule), H. Kirsten, M. Hänselmann (zur Volksschule), F. Quaas (Auswanderung nach S.-W.-Afrika).

E. Freistellen, Unterstützungen und Auszeichnungen.

Die Stipendien der Drei-König-Schule sind im laufenden Jahre in hochwillkommener Weise vermehrt worden durch ein städtisches Hochschulstipendium, welches der Rat und die Stadtverordneten begründet haben. Von Ostern 1895 soll jährlich an einen der Oster-Abiturienten, die einer anderen höheren Unterrichts-Anstalt sich zuwenden, eine Unterstützung von 300 Mk. verliehen werden. Der Rat wählt den Stipendiaten aus 3 vom Lehrerkollegium in Vorschlag gebrachten Abiturienten. Der Berichterstatter fühlt sich gedrungen, auch an dieser Stelle für die hochsinnige Stiftung, die einem schmerzlichen empfundenen Bedürfnis abhelfen wird, den aufrichtigsten und wärmsten Dank auszusprechen.

1. Ganze städtische Freistellen (4): Meyer, Frommann, Gachde (IA), Thieme (IIA).
2. Halbe städtische Freistellen (36): Jäger, Mettig (IA), Paul (IB), Jesch, Scharschmidt, Feyerherm, Lüders, Kaltschmidt, Nenner (IIA), Dowerg, Stöfchel, Mögel, Leonhardi, Lange, Weiß (IIB), Gneuß, Grosche, Lehmann, Feige, Sachse, A. Müller, Stein, Schlien (IIIA), Prieb, Ebert, Kretschmar, Pietschmann, Mönch, Obenaus, W. Schulze (IIIB), Rost, Markgraf, Bergmann, W. Fischer, Hille, H. Schulze (IV).
3. Aus dem Verfügungsfonds für städtische Freistellen erhielten Unterstützungen: O. Geißler (IV), Grunzel, Fichtner (V), Haase, Lindner, Ficker, Bergelt, Kunath, Heinicke (VI).
4. Chorschüler der Dreikönigskirche waren: Hille, R. Müller (IIIA), Guldner, Landmesser, Meisel (IIIB), Dunkel (IV), Heyne, Leifner, Reim (V), Häbler, Zenker, Lefsmüller (VI).
5. Chorschüler der Martin-Luther-Kirche waren: Illing (IV), Römhild (V).
6. Halbe Freistellen von der Dreikönigskirche erhielten: Jäger (IA), F. Seibt (IIB).
7. Die Meyersche Freistelle (108 Mk.) genofs: Borkenhagen (IA).
8. Aus der Schmaltzschens Stiftung erhielten halbe Freistellen: Eschenbach (IB), F. Seibt (IIB), Köthe (IIIB).

9. Die Zinsen der Markusstiftung (18 Mk.) bezog: Meyer (IA).
10. Die Zinsen der Wittichstiftung (18 Mk.) bezog: Thieme (IIA).
11. Die Zinsen der Morckstiftung (40 Mk.) bezog: Heydeck (IIB).
12. Die Zinsen der Pfothenhauerstiftung (60 Mk.) wurden von der Loge zu den ehernen Säulen an Lüders (IIA) verliehen.
13. Aus den Zinsen der Gehestiftung erhielten halbe Freistellen: Heydeck (IIB), Merseburg (IIIA).
14. Vom Verein Mentor wurden 7 Schüler mit 230 Mk. unterstützt.
15. Bücherprämien erhielten: Meyer (IA), Schwanzara (IB), Thieme (IIA), Mögel, Leonhardi (IIB), Grosche, Schreiter (IIIA), Obenaus, Kreyfsig (IIIB), Einer, Hartmann (IV), Wilhelm, Fichtner (V), Friedrich, Lange, Ficker, Heinicke (VI). Verteilt wurden: Diesterweg, populäre Himmelskunde; Wilke, die Elektrizität; Kämmel, Deutsche Geschichte (2 Exemplare); Weiler, der praktische Elektriker; Palleske, Schillers Leben; das neue Universum; Hoffmanns neuer deutscher Jugendfreund (2 Exemplare); Kugler, Friedrich der Große; Lange, deutsche Götterlehre; Klee, deutsche Heldensagen; Klee, das Buch der Abenteuer; Wagner, Entdeckungsreisen in der Wohnstube und desgleichen in Haus und Hof; Ohorn, der eiserne Kanzler; Falkenhorst, Deutsch-Ostafrika.

V. Verordnungen.

Organisation und Lehrplan der Drei-König-Schule (Realgymnasium zu Dresden-Neustadt) beruhen auf dem Gesetze vom 22. August 1876, der Ausführungs-Verordnung vom 29. Januar 1877 und dem am 15. Februar 1884 erlassenen Gesetz, veränderte Bestimmungen über die Realschulen I. und II. Ordnung betreffend, nebst Ausführungs-Verordnung von demselben Tage.

Durch Ministerialverordnung vom 24. November 1894 hat das Königl. Kultusministerium es auf Widerruf gestattet, daß der neue, vom Rektor und dem Lehrer-Kollegium beantragte und vom Stadtrat einstimmig befürwortete Stundenplan schrittweise eingeführt werde, durch den eine Verschiebung unter den drei im Realgymnasium betriebenen fremden Sprachen herbeigeführt wird; ebenso sind die hierauf bezüglichen Änderungen im Lehrplan provisorisch genehmigt worden.

Der neue Stundenplan, der Ostern 1895 in Sexta eintritt und Ostern 1903 die Oberprima erreichen wird, hat folgende Gestalt:

	Religion.	Deutsch.	Lateinisch.	Französisch.	Englisch.	Geschichte.	Geographie.	Naturgeschichte.	Physik.	Chemie.	Rechnen.	Mathematik.	Darstellende Geometrie.	Summe.	Zeichnen.	Schreiben.	Singen.	Turnen.	Hauptsumme.
VI.	3	7	—	5	—	1	2	2	—	—	5	—	—	25	2	2	2	2	33
V.	3	6	—	6	—	1	3	2	—	—	4	—	—	25	2	2	2	2	33
IV.	3	5	—	7	—	2	3	2	—	—	3	2	—	27	2	1	2	2	34
IIIB.	2	3	9	4	—	2	2	2	—	—	2	4	—	30	2	—	2	2	36
IIIA.	2	3	9	4	—	2	2	2	2	—	—	4	—	30	2	—	2	2	36
IIB.	2	3	5	3	4	2	2	2	2	—	—	5	—	30	2	—	2	2	36
IIA.	2	3	5	3	6	2	—	—	2	2	—	5	2	32	—	—	2	2	36
IB.	2	3	5	3	4	2	—	—	3	2	—	5	2	31	—	—	2	2	35
IA.	2	3	5	3	4	2	—	—	3	2	—	5	2	31	—	—	2	2	35
Sa.	21	36	38	38	18	16	14	12	12	6	14	30	6	261	12	5			314
bisher		29	54	34										266		3			317

6*

Durch Regulativ vom 28. August 1878 hat der Rat der Stadt Dresden das Amt der Schulkommission übernommen. Zur Vorberatung ist ein ständiger Ausschuss (Gymnasial-Kommission, siehe oben Seite 31) eingesetzt, der aus drei Mitgliedern des Rats, drei Mitgliedern des Stadtverordneten-Kollegiums, zwei von diesem gewählten Bürgern und dem Rektor besteht.

Das Reifezeugnis der Anstalt berechtigt zum Besuche der Technischen Hochschule, der Bergakademie, der Forstakademie und der Universität für mathematische, naturwissenschaftliche und neusprachliche Studien. Mit der Reife für Prima bez. für Obersekunda werden die üblichen Vergünstigungen für den Eintritt in die Armee, wie für verschiedene Berufsarten erworben.

Die Aufnahme neuer Schüler hat auf Grund einer Prüfung zu erfolgen, durch welche ermittelt wird, ob der angemeldete Schüler die zur Aufnahme erforderlichen Vorkenntnisse besitzt, und in welcher Klasse ihm ein Platz anzuweisen ist. Die Anmeldung hat beim Rektor zu erfolgen, in der Regel mit persönlicher Vorstellung des Angemeldeten. Gleichzeitig sind beizubringen:

1. Geburts- oder Taufzeugnis,
2. Impfschein bez. Zeugnis über Wiederimpfung,
3. Zeugnis der zuletzt besuchten Unterrichtsanstalt,
4. event. Konfirmationszeugnis.

Zur Aufnahme in die unterste Klasse genügt das erfüllte neunte Lebensjahr und Nachweis derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten, die nach mindestens dreijährigem Unterrichte in einer guten Bürgerschule von einem fleißigen und begabten Schüler erworben sind.

Das Schulgeld beträgt für Einheimische jährlich 120 Mk., für Auswärtige, deren Väter Dresdner Bürger sind, 144 Mk., für die übrigen Auswärtigen 180 Mk. Das Schulgeld ist vierteljährlich im voraus an den Schulgeldeinnehmer zu entrichten; monatliche Vorauszahlung ist gestattet. Die im Laufe des Vierteljahres eintretenden und abgehenden Schüler haben das laufende Quartal voll zu bezahlen. Der beabsichtigte Abgang von der Schule ist vor Abschluß des letzten Vierteljahres anzuzeigen, widrigenfalls das Schulgeld für das ganze begonnene Vierteljahr zu bezahlen ist. (Diese strengere Bestimmung soll jedoch für die Oster-Abmeldung nicht gelten.)

Das Eintrittsgeld beträgt 15 Mk., die Entlassungsgebühr für alle Klassen 3 Mk., für Abiturienten 15 Mk.; beides erhebt der Schulgeldeinnehmer. Reife- und Befähigungszeugnisse sind kostenfrei.

Von den im Laufe des Schuljahres eingegangenen Verordnungen sind folgende zu erwähnen:

- Ministerialverordnung vom 28. Februar 1894, betr. die Teilnahme von Lehrern der sächsischen Realgymnasien an einem archäologischen Ferienkursus.
- Generalverordnung vom 2. Mai 1894, betr. die Berücksichtigung der Zensuren für Geographie und Naturbeschreibung bei dem Ergebnis der Reifeprüfung.
- Generalverordnungen vom 1. Juni und 30. August 1894, betr. die Beseitigung der übermäßigen Mannigfaltigkeit der in den sächsischen Realgymnasien eingeführten Lehrbücher.
- Ministerialverordnung vom 16. Juli 1894, betr. Genehmigung einer außerordentlichen Reifeprüfung, Ernennung des Rektors zum königlichen Kommissar und Zuweisung des Apothekers Herrn O. W. Zinßer zur Abnahme der Reifeprüfung.
- Ratsverordnung vom 15. September 1894, betr. Einstellung von 300 Mk. in den jährlichen Haushaltplan der Drei-König-Schule als Stipendium für einen ihrer Abiturienten.
- Ministerialverordnung vom 1. Oktober 1894, betr. Genehmigung des Ergebnisses der außerordentlichen Reifeprüfung.
- Generalverordnung vom 5. Oktober 1894, betr. Ausstellung von Befähigungszeugnissen für Schüler, welche nach privater Vorbereitung in die Obersekunda eintreten.

Ministerialverordnung vom 30. November 1894, betr. Genehmigung zur Einführung von „Herbst, Historisches Hilfsbuch“ und „von Seydlitz, kleine Schulgeographie“ und „Grundzüge der Geographie“.

Generalverordnung vom 24. Januar 1895, betr. Empfehlung der Lehrbücher resp. Lehrmittel von O. Jäger, E. Siedel, Mayer und Luksch, Hoffmann und Groth, ferner des „Gesundheitsbüchleins“ und des Hirtschen Bilderschatzes.

Ministerialverordnung vom 29. Januar 1895, betr. Genehmigung der Reifeprüfung, Ernennung des Rektors zum königlichen Kommissar und Zuweisung des Apothekers Herrn A. R. Heiduschka zur Abnahme der Reifeprüfung.

VI. Prüfungen.

Der Michaelis 1894 stattfindenden außerordentlichen Reifeprüfung unterzogen sich 3 Oberprimaner und der vom Königl. Kultusministerium zugewiesene Apotheker Herr O. W. Zinßer, geboren am 6. Mai 1863 zu Rochlitz. Zum königlichen Kommissar war durch Verordnung vom 16. Juli 1894 der Rektor ernannt worden. Die schriftlichen Prüfungsarbeiten wurden vom 27. August bis 4. September gefertigt und behandelten folgende Aufgaben:

Deutsch. Worin besteht die sittliche Reife eines Menschen? (Aufsatz.)

Lateinisch. Cicero, de imperio Pompei §§ 47—49. (Übersetzung.)

Französisch. Mon poète de prédilection. (Aufsatz.)

Englisch. England im 14. Jahrhundert. (Übersetzung.)

Algebra. Die Summe der Kuben zweier Zahlen ist gleich 28, die Summe aus einer dieser Zahlen und der doppelten anderen Zahl beträgt 7. Wie groß sind die Zahlen?

Trigonometrie. Wie groß sind die Seiten und die nichtgegebenen Winkel eines Dreiecks, wenn seine Fläche $F = 6960$ qm, der Winkel $\alpha = 79^\circ 36' 40''$ und der Halbmesser des ihm eingeschriebenen Kreises $\rho = 26,667$ m gegeben sind?

Stereometrie und analytische Geometrie. Wie groß ist das durch die Parabel $y^2 = 2px$ und die Gerade $y = Ax$ begrenzte Parabelsegment, und welchen Richtungsfaktor müßte die Gleichung einer zweiten, durch den Parabelscheitel gehenden Geraden bekommen, wenn das durch sie begrenzte Parabelsegment doppelt so groß wie das durch die erste Gerade begrenzte sein sollte? — In welchem Verhältnis stehen, wenn die Parabel mit beiden Geraden um die Parabelachse gedreht worden ist, die Inhalte der beiden Körper, welche durch das erzeugte Paraboloid und je eine der entstandenen Kegelflächen begrenzt werden? — Wie groß ist der Inhalt des durch beide Kegelflächen und die Paraboloidzone begrenzten Körpers?

Physik. 1. Die Verbindungslinie der Mittelpunkte zweier sehr kleiner Rollen, über welche eine Schnur geht, ist gegen die Horizontalebene α° geneigt. Welche Gewichte müssen an den Schnurenden angebracht werden, damit sie mit der Verbindungslinie der Rollenzentren ein gleichseitiges Dreieck bilde, wenn an einem Punkte der Schnur zwischen den Rollen ein Gewicht r angebracht ist?

2. Im Abstände a von einer Ebene befindet sich ein leuchtender Punkt P . Welche Punkte der Ebene werden durch ihn mit einer Intensität beleuchtet, die $\frac{1}{n}$ der Intensität beträgt, welche in dem Fußpunkte A des von P auf die Ebene gefällten Lotes herrscht? Unter welchem Winkel treffen die Lichtstrahlen auf die Punkte der Ebene, für welche $n = 2$ ist?

Die mündliche Prüfung fand am 15. September statt: allen Prüflingen wurde die Reife zugesprochen.

Die schriftlichen Klassenprüfungen fanden am 10., 11. und 12. September statt.

Für die Reifeprüfung Ostern 1895 meldeten sich 20 Oberprimaner an, durch Ministerialverordnung vom 29. Januar 1895 wurde auch der Apotheker A. R. Heiduschka, geboren am 22. März 1875 zu Dresden, früherer Schüler der Drei-König-Schule, zur Teilnahme an der Reifeprüfung zugewiesen. Als königlicher Kommissar hatte wiederum der Rektor einzutreten. Die schriftliche Reifeprüfung wurde vom 22. Februar bis 2. März abgehalten; es wurden folgende Aufgaben gestellt:

Deutsch. „Ernst ist das Leben, heiter ist die Kunst.“ (Aufsatz.)

Lateinisch. Seneca, de providentia cap. IV. (Übersetzung ins Deutsche.)

Französisch. Schiller, die Absetzung Wallensteins. (Übersetzung ins Französische.)

Englisch. The Age of Queen Elizabeth. (Aufsatz.)

Algebra. Für welche Werte der Größe x wird der Ausdruck $x^3 - 3(a^2 - 3)x - 2a(a^2 + 9)$ positiv, für welche Werte des x negativ?

Trigonometrie. Die Differenz zweier Höhen eines Dreiecks ist $h_c - h_b = 9,135$, der Halbmesser des ihm umgeschriebenen Kreises $r = 98,493$, einer seiner Winkel $\alpha = 66^\circ 1' 52''$. Wie groß sind seine Seiten, seine Winkel und der Halbmesser des ihm eingeschriebenen Kreises?

Stereometrie. Eine Halbkugel, Halbmesser r , soll durch den Mantel eines graden Kreiskegels, dessen Grundfläche in die Ebene fällt, welche die Halbkugel begrenzt, berührt werden, und die durch den Berührungskreis auf der Halbkugel begrenzte Kugelschale sei zugleich die Grundfläche eines in der Halbkugel zu bildenden Kegelsektors. Wie groß muß die Höhe des erstgenannten Kegels gemacht werden, wenn die auf seiner Grundfläche durch den Umfang des Hauptkreises der Halbkugel begrenzte Ringfläche gleich der durch den Berührungskreis begrenzten Kugelzone werden soll? Wie groß ist das Volumen des erstgenannten Kugelsektors?

Analytische Geometrie. Aus dem Mittelpunkt einer Ellipse mit den Halbachsen a und b ist ein Kreis beschrieben, dessen Halbmesser gleich dem geometrischen Mittel der Ellipsen-Halbachsen ist. Unter welchem Winkel schneiden sich Ellipse und Kreis, und wie groß sind die Strecken, welche auf der Berührenden, die im Schnittpunkte an die Kreislinie gelegt wird, durch den Berührungspunkt und die verlängerten Halbachsen der Ellipse begrenzt werden?

Physik. 1. Ein oben offenes Gefäß in Form eines geraden Kreis-Cylinders aus Eisenblech, von welchem 1 qcm 0,84 g wiegt, schwimmt auf Wasser. Wie tief sinkt es ein, wenn sein Grundflächen-Halbmesser 12,5 cm, seine Höhe 30 cm beträgt? Und wie hoch muß es mit Alkohol, dessen spezifisches Gewicht 0,79 ist, gefüllt werden, wenn bei dem dann noch schwimmenden Gefäß die Oberfläche des Alkohols mit der des Wassers in ein und derselben horizontalen Ebene liegen soll?

2. Zwei konvexe Linsen mit gleichen Brennweiten f sind auf gemeinschaftlicher Achse in einem festen Abstände gleich ihrer vierfachen Brennweite befestigt und befinden sich zwischen zwei auf ihrer Achse senkrechten Wänden, deren gegenseitige Entfernung gleich e ist. In welchem Abstände muß eine der Linsen von der ihr zunächst gelegenen Wand und in welchem Abstände von dieser Linse ein leuchtender Punkt auf der Achse zwischen den Linsen angebracht werden, wenn die durch die Linsen erzeugten Bilder des leuchtenden Punktes auf die den Linsen zunächst gelegenen Wände fallen sollen? Wie groß muß der Abstand e der Wände mindestens sein, wenn die Aufgabe lösbar sein soll? Was wird aus den allgemein berechneten Werten für $e = 10f$?

Der mündlichen Reifeprüfung, die am 15. und 16. März stattfand, unterzogen sich 18 Oberprimaner, denen sämtlich die Reife zugesprochen wurde.

Die schriftlichen Klassenprüfungen fanden vom 19. bis 23. März statt.

~~~~~

Abiturienten des Schuljahres 1894/95.

| Zahl. | N a m e.          | (Geburtsort) Wohnort<br>der Eltern. | Geburt.         | Wissen-<br>schaft-<br>liche<br>Haupt-<br>zensur. | Sitten-<br>zensur. | Künftiger Beruf.              |
|-------|-------------------|-------------------------------------|-----------------|--------------------------------------------------|--------------------|-------------------------------|
| 1     | Wehner, Franz     | (Beirut) Dresden                    | 1874. 26. Mai   | III <sup>a</sup>                                 | I                  | Heeresdienst.                 |
| 2     | Häbler, Guido     | Großschönau                         | 1874. 9. März   | III <sup>a</sup>                                 | I                  | Stud. der Ingenieurwissensch. |
| 3     | Mittasch, Paul    | Dresden                             | 1873. 20. Aug.  | III                                              | I                  | Steuerdienst.                 |
| 4     | Krauspe, Eugen    | Wünschendorf                        | 1876. 14. April | I <sup>b</sup>                                   | I                  | Schauspielkunst.              |
| 5     | Meyer, Ernst      | (Meißen) Dresden                    | 1874. 8. Nov.   | I <sup>b</sup>                                   | I                  | Stud. der Chemie.             |
| 6     | Gähde, Christian  | (Schwerin) Dresden                  | 1875. 30. April | II                                               | I                  | Stud. der neueren Sprachen.   |
| 7     | Jäger, Rudolf     | Dresden                             | 1875. 30. Aug.  | II                                               | I <sup>b</sup>     | Stud. der Rechtswissenschaft. |
| 8     | Juppin, August    | (Serkowitz) Dresden                 | 1876. 17. Febr. | II                                               | I                  | Stud. der Forstwissenschaft.  |
| 9     | Großmann, Albert  | (Großröhrsdorf) Dresden             | 1875. 12. Sept. | II                                               | I                  | Stud. der Elektrotechnik.     |
| 10    | Stein, Johannes   | Dresden                             | 1875. 24. Nov.  | II <sup>b</sup>                                  | I <sup>b</sup>     | Stud. der Ingenieurwissensch. |
| 11    | Graf, Fritz       | (Cölln a. E.) Meißen                | 1876. 3. März   | II                                               | I                  | Stud. der neueren Sprachen.   |
| 12    | Wackwiz, Otto     | (Kl.-Zschachwitz) Dresden           | 1875. 11. Mai   | II                                               | I <sup>b</sup>     | Stud. des höheren Baufaches.  |
| 13    | Berghold, Kurt    | (Markneukirchen) Dresden            | 1874. 17. April | II                                               | I                  | Steuerdienst.                 |
| 14    | Baumann, Otto     | (Kottbus) Dresden                   | 1875. 16. Mai   | II <sup>b</sup>                                  | I                  | Stud. der Chemie.             |
| 15    | Burghardt, Max    | Gielsmannsdorf                      | 1875. 8. Sept.  | II <sup>b</sup>                                  | I                  | Heeresdienst.                 |
| 16    | Frommann, Richard | (Volkmarsdorf) Dresden              | 1873. 27. Dez.  | III <sup>a</sup>                                 | I                  | Steuerdienst.                 |
| 17    | Döhler, Oskar     | Dresden                             | 1874. 22. Nov.  | II <sup>b</sup>                                  | I                  | Stud. des höheren Baufaches.  |
| 18    | Mettig, Albert    | Dresden                             | 1875. 20. April | III <sup>a</sup>                                 | I                  | Tonkunst.                     |
| 19    | Raupach, Fritz    | Pulsnitz                            | 1875. 7. Aug.   | III <sup>a</sup>                                 | I <sup>b</sup>     | Kaufmannschaft.               |
| 20    | Gappisch, Anton   | Wunschwitz                          | 1874. 18. Juli  | III <sup>a</sup>                                 | I                  | Stud. der Landwirtschaft.     |
| 21    | Hentschke, Oskar  | Dresden                             | 1873. 4. Sept.  | III                                              | I                  | Eisenbahndienst.              |

## Ordnung der Schulfeierlichkeiten.

### 1. Entlassung der Abiturienten.

Mittwoch den 27. März, vormittags 10 Uhr.

- Vortrag des Schulchors: „Lobgesang“, Gedicht von E. Schumann, Weise von Fr. Jacob.
- Schülervorträge: a) Krauspe, die Poesie in Goethes Tasso (deutsche Rede);  
b) Gähde, Quelles causes ont amené nos grands succès dans la dernière guerre franco-allemande? (französische Rede);  
c) Graf, The Age of Queen Elizabeth (englische Rede);  
d) Meyer, Abschiedsgedicht.
- Vortrag des Schulchors: „Singet dem Herrn ein neues Lied“, Motette von G. Herzog.
- Ansprache des Rektors und Aushändigung der Reifezeugnisse.
- Gemeinsamer Gesang: Zieht in Frieden u. s. w. (Landesgesangbuch Nr. 511.)

## 2. Öffentliche Prüfungen.

| Sonntag den 30. März. |         |             |            | Dienstag den 2. April. |      |             |                |
|-----------------------|---------|-------------|------------|------------------------|------|-------------|----------------|
| 8—9                   | III A a | Religion    | Partzsch.  | 8—9                    | IV b | Religion    | Büsching.      |
|                       | III A b | Deutsch     | Lüder.     |                        |      | Rechnen     | Nessig.        |
| 9—10                  | II B a  | Geometrie   | Goering.   | 9—10                   | IV a | Naturgesch. | Engelhardt.    |
|                       | II B b  | Lateinisch  | Hesse.     |                        |      | Geometrie   | Schulze.       |
| 10—11                 | II A    | Französisch | Meier.     | 10—11                  | V a  | Französisch | Lincke.        |
|                       | I B     | Englisch    | Fleischer. |                        |      | Geschichte  | Richter II.    |
| 11—12                 |         |             |            | 11—12                  | V b  | Deutsch     | Meier.         |
|                       |         |             |            |                        |      | Geographie  | Voigt I.       |
| 3—4                   |         |             |            | 3—4                    | VI a | Lateinisch  | Voigt II.      |
|                       |         |             |            |                        |      | Rechnen     | Engelhardt.    |
| 4—5                   |         |             |            | 4—5                    | VI b | Deutsch     | Schwarzenberg. |
|                       |         |             |            |                        |      | Naturgesch. | Voigt I.       |

### Mittwoch den 3. April.

|                                                                |          |             |            |
|----------------------------------------------------------------|----------|-------------|------------|
| 8—9                                                            | III B b  | Geschichte  | Guba.      |
|                                                                |          | Algebra     | Nessig.    |
| 9—10                                                           | III B a  | Französisch | Lincke.    |
|                                                                |          | Geometrie   | Gühne.     |
| 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | I B—VI b | Turnen      | Richter I. |

Die Ausstellung von Zeichnungen befindet sich im 2. Geschofs, Zimmer 36,  
die Ausstellung von Handfertigkeits-Arbeiten im 2. Geschofs, Zimmer 40.

Die Aufnahmeprüfung der angemeldeten Schüler erfolgt **Montag den 22. April**, vor-  
mittags 8 Uhr.

Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag den 23. April**, vormittags 7 Uhr mit einer  
Andacht, an welche sich die Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs anschließen wird.

Zu den öffentlichen Prüfungen, wie zu der feierlichen Entlassung der Abiturienten werden  
die hohen Behörden, die Gönner und Freunde der Anstalt, insbesondere die Eltern und Angehörigen  
der Schüler, ganz ergebenst eingeladen.

Prof. Dr. Vogel,

Rektor.